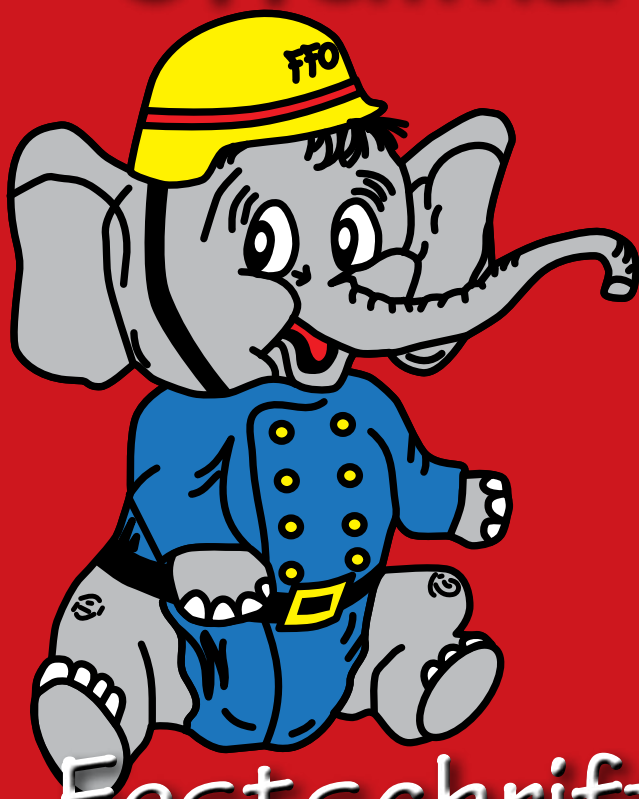


1963 – 2013

50 Jahre Jugendfeuerwehr Offenthal



Festschrift

Festtage vom 23. – 25. August 2013



Alexander Ceply
Mitglied seit Mai 1995

Eileen Fernandez-Lopez
Mitglied seit Januar 2013

Eigenes Leben, neues Konto! JETZT MITGLIED WERDEN, PUNKTE SAMMELN, GELD KASSIEREN.

Denn so ein eigenes Leben kostet eben. Als VR-Mitglied sammeln Sie z.B. mit Ihren Gehaltseingängen auf Ihrem Girokonto bei uns Punkte, die bares Geld wert sind. Und Sie profitieren von vielen weiteren Vorteilen.

Informieren Sie sich jetzt über den VR-MitgliederBonus!

Telefon: 06103 95-3000
E-Mail: kontakt@vobadreieich.de
www.vobadreieich.de
 [facebook.com/vobadreieich](https://www.facebook.com/vobadreieich)





50 Jahre Jugendfeuerwehr Offenthal 23. - 25. August 2013



Freitag ab 18 Uhr
Let's Dance Open Air
mit den „Partyteufeln“

Samstag ab 17.30 Uhr
„Marc Pircher“
und die
„Original Zillertaler“

Sonntag ab 11 Uhr
Frühschoppen
mit dem „Musikverein Offenthal“
Schauübungen
KINDERTAG

Festplatz am Feuerwehrhaus

VVK: Bürgerhaus Sprendl., Getränke Seibel, Kneib,
Feuerwehrhaus Offenthal Mo. + Mi. ab 19 Uhr

Eine Veranstaltung Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Offenthal





Willst Du wirklich Porto sparen -

musst Du Dein Paket zu Seibel

tragen !!!

Getränke Seibel, Inh. Ira Kaut
Mainzer Straße 16 * 63303 Dreieich-Offenthal
Tel. 06074 / 5471 Fax 06074 / 62619
Homepage: www.getraenke-seibel.de

Festlieferant der Feuerwehr Offenthal !!!!

Wir führen ein reichhaltiges Sortiment an:

- Bieren in der Flasche und im Fass
- Mineralwasser, Heilwasser und Limonaden
- Säften, Wein, Sekt und Spirituosen aller Art
- Präsentkörben und Geschenkpackungen für jede Gelegenheit
- Hunde- und Katzennahrung verschiedenster Hersteller für Ihren vierbeinigen Freund

alle 14 - Tage wechselnde Sonderangebote !!!

Ihr Partner für Party's, Familienfeiern, Fest- und Vereinsbelieferung



**Seibel fährt Getränke aus,
bringt Sie auf Wunsch
auch Dir ins Haus !!!**

Wir machen aus Ihrer Feier ein Fest !!!



Grußwort Bürgermeister Dieter Zimmer

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -Kammeraden,
liebe Gäste,

erneut hat die Freiwillige Feuerwehr Offenthal einen guten Grund zu feiern. Ihre Jugendfeuerwehr wird 50 Jahre alt und ist dabei doch stets jung geblieben.

Ich freue mich sehr, dass ich zu diesem Jubiläum wieder als Bürgermeister auch im Namen der Dreieicher Bürgerinnen und Bürger (vor allem natürlich der Offenthalerinnen und Offenthaler) meinen Kameradinnen und Kameraden herzlich gratulieren darf.

Es gilt auf 50 Jahre hervorragende und engagierte vielfältige Jugendarbeit zurückzublicken. Eine Jugendarbeit, die nicht nur als Nachwuchsförderung für die Einsatzabteilung unverzichtbar ist, sondern gesellschaftspolitisch für unser Gemeinwesen eine großartige soziale Jugendarbeit leistet. Hierauf kann nicht nur die Feuerwehr, sondern können wir alle sehr stolz und dankbar sein.

Die Jugendfeuerwehr vermittelt mit ihrer Jugendarbeit, Demokratieverständnis, Werte wie Teamgeist, Toleranz, Fairness und Solidarität an Mädchen und Jungen gleichermaßen. Das hohe Engagement und die Mischung von allgemeiner Jugendarbeit und Nachwuchsförderung zeigt ihren Erfolg auch darin, dass auch heute noch mehr als 80% der Mitglieder der Einsatzabteilung aus der Jugendfeuerwehr kommen.

Ich bin „meiner“ Feuerwehr in besonderer Weise verbunden und dankbar, nicht nur weil ich selbst in der Jugendfeuerwehr dabei war, sondern weil ich mich auch als Jugendleiter und Jugendwart über 10 Jahre bei dieser Jugendarbeit aktiv einbringen durfte.

Dass mein Vater dann auch noch als damaliger Ortsbrandmeister maßgeblich an der Gründung beteiligt war und damit den Grundstein für diese erfolgreiche Jugendarbeit gelegt hat, verstärkt meine Freude, aber auch Stolz über dieses Jubiläum natürlich noch mehr.

Die Feuerwehr würdigt auch mit diesen Jubiläumsfeierlichkeiten ihre Vereinsgeschichte wieder einmal in beeindruckender Weise.

Ich lade deshalb alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit ihrer Feuerwehr zu feiern und auch damit ihre Wertschätzung und ihren Dank für die unverzichtbare freiwillige und ehrenamtlich Arbeit „rund um die Uhr“ ihrer Feuerwehr entgegen zu bringen.

Herzlichen Glückwunsch und einen ganz großen Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre, aber auch für die heutige.

Macht weiter so, getreu unserem Motto „Einer für alle und alle für Einen“.

Euer/Ihr
Dieter Zimmer
Bürgermeister

H.-J. MANN

BAUDEKORATION GmbH*Seit mehr als 20 Jahren !*

Die Wärmedämm – Profis

**Zertifizierter Fachbetrieb für Energie sparen
Beratung – Planung – Ausführung**

Ihre hohe Anforderung ist unsere Herausforderung!

*Ob Wohn- oder Arbeitsbereich: Wir erarbeiten kundenorientiert die günstigsten Lösungen. Deshalb: **Profitieren Sie** von unserer Kreativität und Erfahrung.*

Anstrich**Verputz****Wärmedämmung****Trockenbau**

Referenzobjekte: Volksbank Dreieich



BMW Dreieich

Wir wollen mehr für unsere Kunden!

☎ 0 61 03 / 8 53 72

H.-J. Mann BAUDEKORATION GmbH

Siemensstr. 3 – Dreieich

Meisterbetrieb – IHK-geprüfter Sachverständiger f. d. Bauwesen
hjmangmbh@t-online.de • www.hjmannmbh.de



Grußwort Erster Stadtrat Martin Burlon

Liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Offenthal,
liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,

die Feuerwehr Offenthal war gerade gut 75 Jahre alt, da entschied man sich im Jahre 1963 einen neuen mutigen aber auch zukunftsweisenden Schritt zu gehen. Man gründete die heutige Jugendfeuerwehr, die nunmehr ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

Damals wie heute war es und ist es wichtig Mädchen und Jungen an die Feuerwehr heranzuführen, ihnen feuerwehrtechnische Grundlagen zu vermitteln, um sie dann hoffentlich ab dem 18. Lebensjahr auch in die Einsatzabteilung übernehmen zu können. Die Jugendfeuerwehr ist daher nach wie vor das wichtigste Standbein bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern für die Einsatzabteilung. Dies gelang und gelingt auch heute nur durch das Engagement vieler Verantwortlicher im Betreuungsteam der Jugendfeuerwehr, die viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit, in der Regel zusätzlich neben dem eigenen Engagement in der Einsatzabteilung und/ oder dem Verein aufbringen und nicht selten den eigenen Urlaub einbringen, um den Kinder und Jugendlichen beispielsweise die beliebten Freizeiten zu ermöglichen. Die Jugendfeuerwehr ist daher weit mehr als „nur“ Feuerwehr. Sie ist eine ganz wichtige Form der allgemeinen Jugendarbeit, die den Mädchen und Jungen Werte, soziales Verhalten in der Gruppe und Anerkennung vermittelt.

Mein besonderer Dank gilt daher den Feuerwehrkameraden der ersten Stunde, die die Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen haben, aber auch allen anderen, die in den vergangenen 50 Jahren Verantwortung in der und für die Jugendfeuerwehr übernommen haben.

Es freut mich sehr, dass es auch im fünfzigsten Jahr des Bestehens mit Benjamin Schmidt und Tobias Kündig zwei junge Feuerwehrkameraden gibt, die bereit sind die Jugendfeuerwehr Offenthal mit neuem Schwung und großem Engagement in das nächste halbe Jahrhundert zu führen.

Natürlich bedanke ich mich auch ganz herzlich bei Euch, den Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehr, die ihr mit viel Freude und Engagement bei der Sache seid und es hoffentlich noch lange bleiben werdet.

Ich wünsche daher der Jugendfeuerwehr Offenthal für die Zukunft alles erdenklich Gute und auch weiterhin viele begeisterte junge Mitglieder. Zunächst jedoch allen eine schöne Feier und ein unterhaltsames Festwochenende!

Mit besten Grüßen

Euer

Martin Burlon

Erster Stadtrat

FLIESEN · PLATTEN · MOSAIK

RÖDERMARK-KERAMIK

Fliesen Groß- und Einzelhandel



Ausstellung und Verkauf

Messenhäuser Straße 33

63322 Rödermark-Urberach

Telefon 06074/50448

Telefax 06074/6061

E-Mail: roedermark-keramik@t-online.de



Grußwort Stadtbrandinspektor Jürgen Becker

Anlässlich des 50 Jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal, darf ich erstmalig als neugewählter Stadtbrandinspektor im Namen aller Dreieicher Stadtteilfeuerwehren herzlich gratulieren. Verbinden möchte ich diese Glückwünsche auch mit meinem Dank an alle Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Offenthal für die geleistete Arbeit und den Jugendlichen für die Begeisterung an dieser Arbeit.

Bereits sehr früh, nämlich 1963 hat man sich in Offenthal Gedanken darüber gemacht, dass es wichtig ist Jugendliche an die feuerwehrtechnische Ausbildung heran zu führen, um sie später für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen. Wie Recht man mit diesen Gedanken gehabt hat, zeigt sich heute sehr eindrucksvoll. Der überwiegende Teil des Nachwuchses der Einsatzabteilung kommt aus den Reihen der Jugendfeuerwehr. Ohne diese wertvolle Jugendarbeit wäre es um die Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehren schlecht bestellt.

Dabei hat sich die Jugendarbeit in den vergangenen 50 Jahren sehr gewandelt. Im Zeitalter der modernen Medien wie dem Internet mit den sozialen Netzwerken, müssen auch bei der Jugendarbeit neue Wege beschritten werden um sie für die Jugendlichen interessant und informativ zu gestalten. Hier ist es gleichermaßen wichtig die Jugendlichen einerseits auf den Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr vorzubereiten und andererseits den Spaß und Zusammenhalt, sowie dem Teamgeist bei gemeinsamen Zeltlagern und Unternehmungen zu stärken.

Hierbei gilt es hervor zu heben, dass diese Jugendarbeit zusätzlich neben den Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls ehrenamtlich und zusätzlich zu den Einsätzen wahrgenommen wird. In Offenthal ist die Jugendarbeit über diese lange Zeit hervorragend gelungen und darauf darf man getrost stolz sein. Wir müssen alles dafür tun, dass diese wichtige Säule Jugendfeuerwehr nicht wegbricht. Sie muss weiter gestärkt werden um den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr dauerhaft zu sichern.

Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Offenthal für Ihre Geburtstagsfeierlichkeiten viel Erfolg und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Jürgen Becker
Stadtbrandinspektor
Feuerwehr Dreieich

Tadić



**Trockenbau
Ausstattungsmaier
Bodenleger**

Dragan Tadić
*In der Quelle 69
63303 Dreieich*

*Tel. 0177-2358847
Fax 06074-697514
Privat 06074-62116*

Schlosserei Jost

Schlosserarbeiten, Montage & Bauelemente

Günter Jost

Dietzenbacher Strasse 12
63303 Dreieich-Götzenhain

Tel : 06103/88578
Fax : 06103/831702
Mobil : 0177/4367022



info@schlosserei-jost.de
www.schlosserei-jost.de



Grußwort Kreisjugendwart

Die Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Sie gehört damit zu den ältesten der Jugendfeuerwehren im Landkreis Offenbach. Dies ist ein Zeichen dafür, dass von den Verantwortlichen schon früh erkannt wurde, wie wichtig es ist, Nachwuchs für die Feuerwehren zu gewinnen und zu fördern.

Hierzu darf ich im Namen der Kreisjugendfeuerwehren Offenbach herzlich gratulieren!

Die überwiegende Anzahl der aktiven Feuerwehrmitglieder und Führungskräfte im Landkreis Offenbach kommt nach wie vor aus den Reihen der Jugendfeuerwehr. Daher ist es umso wichtiger, eine gute und vielseitige Jugendarbeit zu leisten.

In den 50 Jahren des Bestehens der Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal hat sich die Jugendarbeit grundlegend geändert. Jugendfeuerwehr ist heute nicht mehr nur „graue Theorie und reine Feuerwehrtechnik“, wobei sich auch diese geändert hat.

Mittlerweile gehören auch Sport, Spiel, Faschingsumzüge, Ausflüge sowie auch die so genannten „neuen Medien“ zur Jugendarbeit. Es gilt aber auch, sich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen. So ist dem demografischen Wandel z.B. durch Integration zu begegnen, um auch zukünftig genügend Jugendliche für die Feuerwehrarbeit zu begeistern.

Heute gilt es jedoch all jenen Dank zu sagen, welche die Arbeit der Jugendfeuerwehr, egal in welcher Weise, unterstützen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Jugendfeuerwehrleitung und Betreuer, welche zum Teil bereits seit mehreren Jahren diese verantwortungsvolle Aufgabe erfolgreich wahrnehmen.

Der Jugendfeuerwehrarbeit in Dreieich-Offenthal wünsche ich weiterhin eine positive Entwicklung und den Festtagen einen guten und harmonischen Verlauf.

Oliver Meyer
Kreisjugendfeuerwehrwart
Landkreis Offenbach

Herzlichen Glückwunsch 50 Jahre Jugendfeuerwehr Offenthal

Als jahrelanges Mitglied unterstützen wir den Verein auch künftig gerne in der gewohnten Form.



Max – Planck – Str. 20
63303 Dreieich – Sprendlingen
Tel.: 06103 69744 – 0

Weitere Informationen über unsere Kanzlei finden Sie im Internet unter

www.ficht.de

sowie zu den angegliederten Gesellschaften unter:

ARGUS–SteuerberatungsGmbH
ARGUS–UP SteuerberatungsGmbH
Fachberaterzentrum Rhein-Main GmbH

www.argus-steuerberatung.de
www.argus-up.de
www.fbz-rhein-main.de



Grußwort Stadtjugendwart

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
50 Jahre Jugendfeuerwehr Dreieich- Offenthal.

Dieses stolze und freudige Ereignis nehme ich gerne zum Anlass, um auch im Namen aller Dreieicher Jugendfeuerwehren, allen Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal meine herzlichsten Glückwünsche und meine Anerkennung auszusprechen.

Schon im Jahr 1963 waren zukunftsorientierte Feuerwehrkameraden der Meinung, eine Schüler oder Jugendfeuerwehr aufzubauen, um die Jungen und Mädchen durch allgemeine Jugendarbeit in ihrer Persönlichkeit und ihrem sozialen Engagement zu stärken und um die Jugendlichen mit den Grundlagen der Brandbekämpfung vertraut zu machen, sowie den Nachwuchs für unsere Freiwillige Feuerwehr sicherzustellen.

Seit dieser Zeit finden sich immer wieder Jungen und Mädchen, um in der Jugendfeuerwehr bei allgemeiner Jugendarbeit und feuerwehrtechnischer Ausbildung Dienst zu tun, den Kameradschafts- und Gemeinschaftssinn zu pflegen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Seit 1963 waren aber auch immer wieder Kameraden bereit, die Jugendfeuerwehr zu leiten.

Ohne diese Jugendfeuerwehrwarte und Jugendgruppenleiter mit ihrem aufopferungsvollen Einsatz, ihrem Engagement und ihrem fachlichen Wissen, wäre der Fortbestand unserer Jugendfeuerwehr nicht möglich gewesen.

Hierfür darf ich allen Jugendwarten den Dank und die Anerkennung aussprechen. Denn sie haben es mit Ihrer jeweiligen Führungsmannschaft über einen so langen Zeitraum hinweg verstanden, Jugendliche für den Dienst in der Jugendfeuerwehr zu begeistern.

In der Hoffnung, dass die Bereitschaft zur freiwilligen Nächstenliebe im Sinne der Gründer dieser Jugendfeuerwehr zum Wohle aller weiterlebt und Unterstützung in der Feuerwehr, Politik und Gesellschaft findet, wünsche ich allen Mädchen und Jungen hier in Dreieich-Offenthal weiterhin viel Spaß und Freude bei der (Jugend-) Feuerwehr.

Euch allen eine friedliche, glückliche und erfolgreiche Zukunft, sowie den Jubiläumsveranstaltungen der Jugendfeuerwehr einen harmonischen und angenehmen Verlauf.

Jens Bünning
Stadtjugendwart
JF Dreieich



Gerhardt

B A U S T O F F E

Kompetenz-Zentrum für's Bauen



Seit über 60 Jahren stehen wir für hochwertige Produkte, sachkundige Beratung und umfassende Dienstleistung rund ums Bauen und Renovieren. Für Architekten, Handwerker, Bauunternehmen sowie für private Bauherren und Renovierer – beim Neubau, Umbau, Ausbau oder der Sanierung. Mit persönlicher Betreuung, professioneller Logistik und umfassenden Dienstleistungen – von der Planung bis zur Baupartnervermittlung aus der Region – finden Sie bei uns Lösungen in allen Fragen rund ums Bauen.

ROH- UND HOCHBAU ›

INNENAUSBAU ›

GARTENGESTALTUNG ›

PARKETT/LAMINAT ›

FLIESEN + BAD ›

- 17 Themengärten von asiatisch bis mediterran inspirieren Sie.
- Ausstellung „WohnTrend“ mit Bad- und Sanitär-Präsentation. Mehr als 10.000 Sorten Fliesen, Parkett, Laminat, Türen u. v. m.
- 18.000 m² Baustoffe für Roh-, Hoch- und Trockenbau.
- Farbmisch-Computer: Individuelle Farben, Lacke und Putze gleich zum mitnehmen.
- Besuchen Sie unsere Ausstellung, **auch am Sonntag, von 12.00 - 16.00 Uhr** (Schahtag, keine Beratung, kein Verkauf)



Daimlerstr. 9 • 63303 Dreieich

Telefon (0 61 03) 89 00 - 0

Telefax (0 61 03) 89 00 - 36

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.00 - 19.00,

Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

www.baustoff-gerhardt.de



Grußwort Wehrführer und Stellvertretender Wehrführer



Liebe Freunde der Jugendfeuerwehr Offenthal,
50 Jahre Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal bedeuten ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Jugendarbeit in unserem Stadtteil. Als die Jugendfeuerwehr vor 50 Jahren gegründet wurde, legte man den Grundstein für eine engagierte und dauerhafte Jugendarbeit.



Rund 250 Mädchen und Jungen wurden seit der Gründung mit viel persönlichem Einsatz und Kameradschaft auf den Dienst in der Einsatzabteilung vorbereitet. So sind wir besonders stolz darauf, dass heute die überwiegende Mehrheit unserer Mitglieder der Einsatzabteilung ihren Ursprung in der Offenthaler Jugendwehr hat. Für die Mitgliederentwicklung zeigt sich hier, wie wichtig die Jugendarbeit für den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr ist.

Zu einer gelungenen Jugendarbeit gehören neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten. Vor allem die Zeltlager und Freizeitfahrten bieten immer wieder Raum sich näher kennen zu lernen und neue Freundschaften zu finden. Auch die Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich sehen wir als gewichtigen Wegbereiter für eine starke Feuerwehr Dreieich.

An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Jugendwarte, Jugendleiter und Helfer der letzten 50 Jahre, die bereit waren und sind, sich neben ihrem üblichen Feuerwehrdienst der Aufgabe „Jugendfeuerwehr“ anzunehmen, und somit die Jugendlichen an die Aufgaben der Feuerwehr heranzuführen. Auch den Partnern und Familien der Kameraden ist für die Unterstützung und das aufgebrachte Verständnis Danke zu sagen.

Nicht zuletzt auch ein Dank an die Eltern unserer Jugendfeuerwehrmädchen und Jungen, für ihr Vertrauen und die Förderung der Jugendarbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal.

Wir wünschen der neuen Jugendfeuerwehrführung weiterhin eine glückliche Hand und dem Jubiläumsjahr 2013 einen guten Verlauf.

Markus Tillmann
Wehrführer
Feuerwehr Dreieich-Offenthal

Maik Sommerlad
Stellvertretender Wehrführer
Feuerwehr Dreieich-Offenthal

PFUNGTIONADE

DER NEUE MALZHALTIGE LIMONADEN-MIX



APFEL



JOHANNISBEERE



MALZ



ohne Alkohol
ohne Zuckerzusatz
ohne Konservierungsstoffe
ohne Künstliche Farbstoffe
ohne Künstliche Aromen

**Jetzt
probieren!**

Pfungstädtler

ERFRISCHEND ANDERS.



Grußwort Vereinsvorsitzender und Stellvertreter des Feuerwehrvereins



Liebe Jugendlichen,
Liebe Ehemalige,
Liebe Kameradinnen
und Kameraden,
Liebe Offenthaler,

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr
Offenthal fällt bereits im Jahr 1963
eine mutige und zukunftsweisende
Entscheidung.



Mit Hilfe des Vereins und der Gemeinde, wurde eine der ersten Jugendfeuerwehren im Kreis Offenbach gegründet und mit den benötigten Geräten und, etwas später, auch Uniformen ausgestattet.

Dank dieser Entscheidung, konnte und kann die Freiwillige Feuerwehr auf einen stetigen Zustrom aktiver Einsatzkräfte aus Reihen der Jugendfeuerwehr zurückgreifen.

Die hervorragende Jugendarbeit der Betreuer, aber auch die Unterstützung aus Reihen der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereins ermöglicht es, dass Offenthaler Jugendliche zu gereiften Feuerwehrfrauen und – Männern in der Jugendfeuerwehr heranwachsen und in die Einsatzabteilung übernommen werden und somit den Schutz der Offenthaler Bürger gewährleisten.

Einen großen Beitrag hierzu leistet auch der Feuerwehrverein mit seinen über 560 Mitgliedern. Die ständige Unterstützung unserer fördernden Mitglieder, ermöglicht es uns seit 50 Jahren unsere Jugendfeuerwehr finanziell und ideell zu unterstützen.

Hilfe bei der Anschaffung des nötigen Inventars und die finanzielle Hilfe bei der allgemeinen Jugendarbeit, sowie den Freizeitaktivitäten, wie zum Beispiel den alljährlichen Freizeitfahrten hat mit dazu geführt, dass die Mitgliederzahl unserer Jugendfeuerwehr gemessen an der Einwohnerzahl Offenthals seit langem über dem Durchschnitt anderer Städte liegt.

Wir als Verein werden, mit Ihrer Hilfe, „unsere“ Jugendfeuerwehr weiterhin nach Kräften unterstützen um wie bisher eine attraktive Jugendförderung zu ermöglichen.

Um auch Ihnen, als fördernde Mitglieder unserer Feuerwehr einmal Danke zu sagen hoffen wir, unserer Tradition folgend, dass wir ein attraktives Fest zum 50-jährigen Jubiläum unserer Jugendfeuerwehr auf die Beine gestellt haben.

So wünschen wir dem Jubiläumsfest der Jugendfeuerwehr Offenthal einen harmonischen Verlauf und hoffen auch Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Jens Baumgärtner
Vereinsvorsitzender
Feuerwehr Dreieich-Offenthal

Björn Jost
Stellv. Vereinsvorsitzender
Feuerwehr Dreieich-Offenthal

WOLFENSTÄTTER

BAU & IMMOBILIEN GMBH

- PLANUNG •
- BAULEITUNG •
- PROJEKTENTWICKLUNG •
- BAULEISTUNGEN ALLER ART •
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN •



ZUM RÖHRBRUNNEN 25
63303 DREIEICH-OFFENTHAL



TEL: 0 60 74 - 55 95 • FAX: 0 60 74 - 709 47
www.wolfenstaetter-bau.de



Grußwort Jugendwart und Stellvertreter Jugendwart



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürgern,



in diesem Jahr darf die Jugendfeuerwehr Offenthal auf 50 Jahre Bestehen zurückschauen. 50 spannende Jahre Spiel, Sport und feuerwehrtechnische Ausbildung.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den aktiven und ehemaligen Jugendleitern, Jugendwarten und allen freiwilligen Helfern bedanken, durch deren ehrenamtliches Engagement es möglich ist, über solch lange Jahre eine gelungene und erfolgreiche Jugendarbeit zu gewährleisten und zu gestalten.

Welchen hohen Stellenwert für uns die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen hat, wird darin deutlich, dass ein großer Teil der Einsatzabteilung der Offenthaler Feuerwehr aus dem Nachwuchs der Jugendfeuerwehr hervorgegangen ist und weiterhin mit ihr verbunden ist.

Für uns steht im Vordergrund, dass die Jugendlichen durch Spiel und Spaß den Umgang mit den feuerwehrtechnischen Gerätschaften erlernen. Sportliche Aktivitäten fördern die Teamfähigkeit der Kinder. Die jährliche Sommerfreizeit soll das Verhältnis der Jugendlichen untereinander und zu den Jugendleitern unterstützen.

Seit vielen Jahren besteht sowohl die aktive Einsatzabteilung als auch die Jugendfeuerwehr Offenthal nicht nur aus dem männlichen, sondern auch aus dem weiblichen Geschlecht. Bei uns ist jede Frau und jeder Mann herzlich willkommen.

Wir wünschen dem Jubiläumsfest anlässlich des 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr ein gutes Gelingen und hoffen Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Benjamin Schmidt
Jugendwart
Feuerwehr Dreieich-Offenthal

Tobias Kündig
Stellvertretender Jugendwart
Feuerwehr Dreieich-Offenthal

*Zuverlässige Reinigung und Pflege
sind die Visitenkarte unseres Hauses!*

- Hausmeisterservice
- Technische Objektbetreuung
- Grünanlagenpflege
- Reinigung von Büro- und Geschäftsräumen
- Glas- und Rahmenreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Treppenhausreinigung
- Innen- und Aussenjalousienreinigung
- Bauschluss-, Grund-, Sonder- und Industriereinigung
- Reinigung von Schilder- und Lichtreklame



Objekt Management 203 | Udo Meinschmidt
Am Lachengraben 5 | 63303 Dreieich
FON: 06103 - 804 84 34 | FAX: 06103 - 804 84 36
www.objekt-management-203.de

Rund um die Immobilie Zeit und Geld sparen...

- **Baufinanzierung**
- **Verkauf/Vermietung**
- **Geldanlage**
- **Hausverwaltung**

von Ihren Immobilien-Experten

wertvolle Infos unter:

RudiService.com
Rund um die Immobilie – Dienstleistungen & mehr



Jahnke & Grote Consulting 06074 4869895





Chronik der Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal

Neue Wege

Im Juli des Jahres 1962 befasste sich der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal erstmals mit dem Gedanken zur Gründung einer Jugendfeuerwehr. Kurz zuvor wurde bereits in Sprendlingen eine solche Jugendgruppe ins Leben gerufen, damals erst die vierte Jugendwehr im Kreis Offenbach. Auch in Dreieichenhain stand die Gründung einer Jugendwehr bevor.

Der damalige Offenthaler Kommandant Georg Zimmer hatte diesbezüglich bereits viele Anfragen von Schülern erhalten und stand der Gründung einer Jugendfeuerwehr, damals noch „Schülerwehr“ genannt, grundsätzlich positiv gegenüber. Die Freiwillige Feuerwehr, so argumentierte er, hätte eine Auffrischung mit jungen Kräften nötig, wenn sie ihrer Aufgabe auch in Zukunft gerecht werden wollte. Aus seiner langjährigen Tätigkeit im Sportverein wusste er, dass brauchbare Nachwuchskräfte möglichst früh zu gewinnen wären. Außerdem wäre Jugendarbeit nicht nur eine wichtige, sondern ebenfalls eine interessante Aufgabe für einen Verein. So gab es einiges, was für die Gründung einer Jugendfeuerwehr sprach.

Eine Hürde jedoch war die Anschaffung von Uniformen, Arbeitskleidung, Geräten und Ausbildungsmaterial. Um die finanzielle Seite mit der Gemeinde vorab klären zu können, empfahl Zimmer dem Vorstand der Feuerwehr, die Gründung einer „Schülerwehr“ de facto erst im Frühjahr 1963 vorzunehmen. Der Vorstand war mit diesem Vorschlag einverstanden, und nachdem alle anstehenden Fragen geklärt worden waren, sollte es im kommenden Jahr erstmals auch in Offenthal eine „Schülerwehr“ geben.

Die Offenthaler Jugendfeuerwehr ist die sechstälteste Jugendwehr im Kreis Offenbach und wurde noch vor einer gemeinsamen Kreisjugendfeuerwehr des Kreises Offenbach, die ebenfalls im Jahr 1963 beschlossen wurde, gegründet.

Aller Anfang ist schwer

Die Jugendfeuerwehr wurde zum 1. März 1963 gegründet. Gründungsmitglieder waren 12 Schüler: Horst Mähler, Waldemar Stapp, Heinz Schäfer, Reinhold Rippert, Edgar Honau, Rolf Linke, Dieter Mähler, Willi Schlee, Günter Zimmer, Manfred Sommerlad, Lothar Köppen und Georg Philipp Seibert (zwei Monate später kam dann noch Alfred Nuß dazu). Von den genannten Gründungsmitgliedern sind zu diesem Zeitpunkt noch Manfred Sommerlad und Georg Philipp Seibert in der Einsatzabteilung tätig.

Ende 2013 werden sie in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln. Lothar Köppen unterstützt die Feuerwehr als passives Mitglied bis heute. Willi Schlee, Waldemar Stapp und Günter Zimmer sind leider schon verstorben. Erster Jugendwart wurde Rudi Haller. Ihm stand Siegfried Demmel als Ausbilder und Betreuer zur Seite. Da jedoch damals die Ausbildung von Schülern in der Feuerwehr noch Neuland war, mussten sich die beiden frischgebackenen Betreuer bei ihrem Unterricht weitgehend selbst helfen. Zugute kam Rudi Haller und Siegfried Demmel dabei, dass beide versierte Brandschützer waren und



Fürst & Fischer AUTOSERVICE

KFZ - Meisterbetrieb
Ringwaldstraße 22 b
63303 Dreieich

Tel.: 0 61 03 828 60

Fax.: 0 61 03 830 128

E-Mail: info@fuerstundfischer.de

Web: www.fuerstundfischer.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 7.00-18.00 Uhr Samstag: 10.00-12.00 Uhr



auf langjährige Erfahrung im Umgang mit allen vorhandenen feuerwehrtechnischen Geräten zurückgreifen konnten. Es war ein mutiger Start für die Zukunft.

Erste Ausbildung

Im ersten Jahr vermittelten die beiden Ausbilder den Jungfeuerwehrmännern vor allem die Grundbegriffe der Feuerwehr. Hierzu bediente man sich im Sommer vornehmlich der alten Geräte, wie beispielsweise des Hydrantenkarrens. Ebenso das Kuppeln wurde an ausgedienten Schläuchen geübt. Im darauffolgenden Winterhalbjahr begann die theoretische Ausbildung am Löschfahrzeug LF 8. Dieses Fahrzeug befindet sich bis heute als Oldtimer im Besitz der Feuerwehr Offenthal. Nach und nach wurden alle Geräte eingehend besprochen, technische Feinheiten erläutert und Verhaltensweisen für den Ernstfall einstudiert und geprobt. So dass der Nachwuchs in verhältnismäßig kurzer Zeit alle vorhandenen Geräte kennenlernen konnte. Ein großer Teil der Übungsabende war auch damals schon den Dienstvorschriften und der Erläuterung feuerwehrtechnischer Maßnahmen gewidmet, die im Ernstfall von entscheidender Bedeutung sein können.

Ebenfalls noch gültig: Das im Laufe eines Jahres Angeeignete, wurde jeweils am Ende einer „Übungssaison“ demonstriert. Wie die Einsatzabteilung, so stellt auch heute die Jugendfeuerwehr jedes Jahr bei einer Abschlussübung ihr Können unter Beweis. Etwaige Fehler oder Schwächen können so effizient in den anschließenden Schulungsabenden der „Wintersaison“ besprochen werden.

Lernen ist nicht alles

Neben der technischen und taktischen Ausbildung wird bei der Jugendwehr aber auch großen Wert auf Geselligkeit, sprich Kameradschaft, gelegt. Spiel und Sport wurden von Anfang an als ein wichtiger Teil der Jugendarbeit angesehen. So besuchte man in den ersten Jahren häufig das Hallenbad in Obertshausen. Später wurden dann noch diverse Sport- und Spielgeräte angeschafft. Auch heute ist „Spiel&Sport“ fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Dazu gehören neben den Schwimmbadbesuchen, Fußball-, Tischtennis- und Minigolfspiele, Filmabende, Quizabende und vieles mehr.

Erste Uniform

Bei der Weihnachtsfeier 1963 wurden den Jugendlichen, die für selbige erstmals ein Theaterstück sowie einen Sketch einstudiert hatten, ihre ersten Uniformen überreicht. Sie konnten von der Feuerwehr mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde noch im ersten Jahr gekauft werden.

Auf ihre neuen Uniformen war der Feuerwehrynachwuchs mit Recht sehr stolz, betrachtete er sie doch nicht nur als bloße Dienstkleidung. Sie war Statussymbol und eine Auszeichnung zugleich. Nun fühlte sich die Jugend in den Kreis der Feuerwehrkameraden vollwertig

Pflasterarbeiten • Zäune • Pflanzungen • Gartengestaltung + -Pflege • Holzterrassen



Meisterbetrieb

EHLERS



Wir sind
die Gartenprofis!

Im Stadtgässchen 1a
63303 Dreieich

Garten- und Landschaftsbau

☎ 06074/53 94

www.garten-ehlers.de

SANITÄR MÜLLER

Inhaber
Alexander Lenhardt

SEIT 1910 IM
FAMILIENBESITZ

Meisterbetrieb für:

- Gas- und Wasserinstallationen ▪ Badsanierung-Komplett-Service
- Regenwassernutzung ▪ Kundendienst ▪ Klempnerei

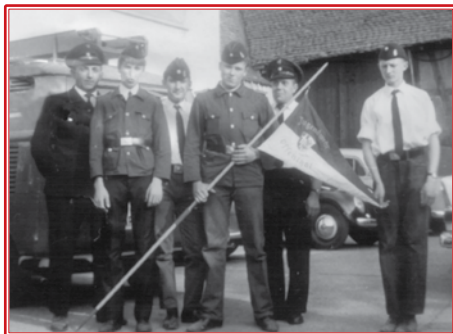
Rheinstraße 5 • 63303 Dreieich

Telefon (061 03) 828 71 • Fax (061 03) 8301 27

E-Mail: info@sanitaer-mueller.de • Internet: www.sanitaer-mueller.de



1967 Ausflug zum Frankfurter Flughafen. Hinten v.l.: Helmut Jilly, Klaus Jüngling; Vorne v.l.: Rainer Jost, Manfred Sommerlad, Günther Zimmer, Alfred Nuß, Günther Juschus.



Auf dem Weg zum Kreisfeuerwehrtag 1967 in Dudenhofen v.l.: Ausbilder Hans Lotz, Willi Stapp, Helmut Jilly, Manfred Löhr, Jugendwart Rudi Haller, Günther Juschus.

aufgenommen. Zur Uniform gehörte damals, neben Anzug und Koppel, das „Schiffchen“, das, zwischenzeitlich durch eine Bergmütze ersetzt, bis Mitte der 90er Jahre Bestandteil der Uniform war.

Feuertaufe

Schon im Sommer 1964, ein Jahr nach ihrer Gründung, bestand die Jugendwehr ihre erste „Feuertaufe“, als die jungen Feuerwehrmänner bei einem großen Waldbrand eingesetzt wurden. Zur Entlastung der Einsatzabteilung übernahm sie Posten- und Absperrendienste, wies die Nachbarwehren ein und versah Meldedienste.

Bei diesem Einsatz stellten die jungen Leute unter Beweis, dass sie bereits viel gelernt hatten und durchaus eine spürbare Entlastung für die Einsatzabteilung sein konnten. In den Folgejahren wurde die Jugendwehr immer wieder bei Einsätzen mit einbezogen, ohne jedoch den direkten Gefahren an der Einsatzstelle ausgesetzt zu sein. Jugendfeuerwehrmitglieder durften an der Einsatzstelle nur in den sogenannten „rückwärtigen Diensten“, also Dienste außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereiches, eingesetzt werden.

Heute dürfen Jugendfeuerwehrmitglieder wegen des erhöhten Risikos eines Unfalls, mitbedingt durch die immer weiter fortgeschrittene Technisierung, nicht mehr im Ernstfall eingesetzt werden.

Erster Ausbilderwechsel

Ende 1964 verließ Ausbilder **Siegfried Demmel** die Jugendfeuerwehr und wurde wegen seiner Verdienste um den Aufbau und die Ausbildung der „Schülerwehr“ zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal ernannt. Zum Abschied stiftete er der Jugend

Notruftafel

Polizei Notruf	110
Polizeistation Dreieich	061 03 / 50660
Polizeistation Langen	061 03 / 90300
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst, Notarzt	112
Feuerwehr Stadt Dreieich	061 03 / 9633
Stadtwerke Dreieich	061 03 / 6020
Krankentransporte	06074 / 19222
Asklepios Klinik	061 03 / 9120
Ärztlicher Notdienst/ hausärztlicher Vertretungsdienst	061 03 / 1 92 92
Sprechzeiten: Mi. von 13.00 bis Do. 07.00 Uhr Wochenende ab Fr. 18.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr an Feiertagen am Vorabend ab 18.00 Uhr und an Brückentagen	
Giftnotruf	061 31 / 19240



Computersysteme GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 9
63128 Dietzenbach

Tel.: 06074 - 810 49 0



ihren ersten Wimpel, welcher auf einer Seite rot, auf der anderen in den Farben Offenthals grün-weiß gehalten war. Siegfried Demmel ließ die Jugendwehr Offenthal jedoch nie ganz „aus den Augen“. Es zog ihn, bis zu seinem Tod im Jahr 1988, bei den verschiedensten Anlässen immer wieder zur Jugendfeuerwehr.

Sein Nachfolger als Ausbilder wurde Klaus Schönpluf, der auch das Amt des Jugendleiters übernahm. Im dritten Jahr stieß mit Hans Lotz ein weiterer Jugendleiter hinzu.

Die Jugendfeuerwehr vergrößert sich

Von 1967 an trug die Jugendarbeit erste spürbare Früchte für die Feuerwehr: jährlich wurden die älteren Mitglieder der Jugendwehr, die das 17. Lebensjahr vollendet hatten, in die Einsatzabteilung übernommen.

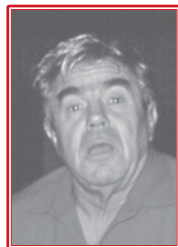
1968 war der Mitgliederstand der Nachwuchsabteilung bereits auf 14 Jugendliche angewachsen, obwohl aus ihr erst im selben Jahr sechs ausgebildete Feuerwehrmänner den Sprung in die Einsatzabteilung geschafft hatten. Die Leitung der Feuerwehr entschloss sich deshalb einen weiteren Ausbilder zu installieren und konnte Georg Philipp Seibert als zusätzlichen Jugendleiter gewinnen.

Erster Führungswechsel

Im Jahr 1973, dem Jubiläumsjahr der Jugendwehr, bat **Rudi Haller** nach zehnjähriger Tätigkeit als Jugendwart und Ausbilder um seine Ablösung. Auch die Ausbilder Hans Lotz und Klaus Schönpluf schieden aus und übernahmen andere Aufgaben in der Feuerwehr. Als Nachfolger von Rudi Haller, dem es stets gelang, das Vertrauen „seiner“ Jugendlichen zu gewinnen und an dessen vorbildliche Jugendarbeit sich noch heute die „Ehemaligen“ gerne erinnern, wurde



Manfred Sommerlad als neuer Jugendwart gewählt. Mit Unterstützung des Jugendleiters Georg Philipp Seibert führte er die vor zehn Jahren begonnene Arbeit weiter. Beide selbst aus der Jugendfeuerwehr hervorgegangen – sie waren als Gründungsmitglieder vom ersten Tag an dabei gewesen – gaben der Jugendarbeit neue Impulse. 1976 kam dann noch Dieter Zimmer, eben erst aus der Jugendwehr in die Einsatzabteilung übernommen, als weiterer Jugendleiter hinzu.



Zweiter Führungswechsel

Als Manfred Sommerlad in der Jahreshauptversammlung 1978 zum stellvertretenden Wehrführer und 2. Vorsitzenden berufen wurde, gab er sein Amt an **Dieter Zimmer** weiter. Manfred Sommerlad blieb jedoch noch ein weiteres Jahr als Jugendleiter bei der Feuerwehr, um seine



- Krankengymnastik
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Klassische Massagen
- Bindegewebsmassagen
- Heißluft
- Fango
- med. Fußpflege
- Hot Stone Behandlung
- man. Lymphdrainagen
- Bandagen
- Kinesiotape
- Fußreflex

*Praxis für Physiotherapie
Angelika Walla*

An den Haselwiesen 25
63303 Dreieich-Offenthal

☎ 0 60 74 / 6 78 94

KAUER
MEISTER-
BETRIEB

BÄDER
SANITÄR
HEIZUNG
KOMPLETT-
SERVICE

Bernhard KAUER

Adolf-Kolping-Straße 56
63303 Dreieich

Telefon: 0 60 74 6 81 85
Fax: 0 60 74 6 16 09
Handy: 0171 5050000
E-Mail: info@bkauer.de
www.bkauer.de



jungen Kameraden mit seinem Wissen und seiner Erfahrung bei der Jugendarbeit zu unterstützen. Nachdem auch Georg Philipp Seibert nicht mehr als Jugendleiter zur Verfügung stand, konnten Volker Fertig, Peter Löhre und später noch Peter Tillmann, Armin Reuling und Gerd Hillabrand als Jugendleiter gewonnen werden.

Was sonst noch dazu gehört

Neben Übungen, Sport- und Schulungsabenden gab es noch weitere Betätigungen für die Jugendwehr: So half sie der DRK-Ortsgruppe jahrelang bei Altkleidersammlungen; den Feuerwehrverein unterstützte sie beim Einsammeln der Tombolapreise für den jährlichen Feuerwehrball und sie unterhielt den Informationsdienst (Austragen von Einladungen etc.) der Feuerwehr. Diese Tätigkeiten, die nicht unmittelbar mit dem „Dienst am Nächsten“ zu tun hatten, entlasteten Einsatzabteilung und Verein nicht unwesentlich und stärkten auf jeden Fall das Zusammengehörigkeitsgefühl. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass die Jugendwehr jahrelang das Blindenhilfswerk Hessen durch Sammlungen tatkräftig unterstützt hatte und bisher einen stattlichen Betrag überweisen konnte. Seit 1988 ist die Jugendfeuerwehr Mitglied im „Verein Krebskranker Kinder Frankfurt e.V.“, welchem sie durch Aktivitäten wie Luftballonwettbewerbe bei öffentlichen Veranstaltungen ebenso des Öfteren eine Spende zukommen lassen konnte. Durch Beteiligung an der Jugendsammelwoche oder am Offenthaler Weihnachtsmarkt konnte auch die Jugendkasse immer wieder aufgebessert werden.

Gründung der Stadt Dreieich

Im Zuge der Zusammenlegung der fünf Städte und Gemeinden zur Stadt Dreieich kam Ende 1977 auch eine enge Zusammenarbeit der vier Jugendwehren Buchschlag, Dreieichenhain, Sprendlingen und Offenthal zustande. Eine Jugendfeuerwehr im Stadtteil Götzenhain gab es zum damaligen Zeitpunkt noch nicht.

Bei den regelmäßig stattfindenden Sitzungen der Jugendwarte und -leiter der Stadt, zum Zweck des Erfahrungsaustauschs und der engeren Zusammenarbeit, wurde bisher eine beträchtliche Anzahl von gemeinsamen Aktivitäten geplant. Auch heute noch, werden jährlich Gemeinschaftsübungen aller Dreieicher Jugendwehren durchgeführt. Zahlreiche gemeinsame Zeltlager in Dreieich sowie mehrere Filmabende fanden statt. Und sogar mehrere Freizeiten wurden zusammen mit den Nachbarwehren erlebt. Mit der Zusammenarbeit auf Stadtebene und später zusätzlich auch noch der auf Bezirksebene (gemeinsam mit Langen, Neu-Isenburg, Egelsbach und Zeppelinheim) konnte die Jugendarbeit weiter ausgebaut und gefördert werden. So positiv sich die Gründung der Stadt Dreieich für die Feuerwehren auswirkte, so vorteilhaft erwies sich dieser Schritt auch für die Jugendfeuerwehren: nicht nur Jugendfreizeiten wurden von nun an finanziell von der Stadt gefördert, auch die allgemeine Jugendarbeit konnte aufgrund dieser Unterstützung weiterhin intensiviert werden.

P.L.A.T.T.E.N.M.A.N.N.

Fliesenverlegung GmbH

Liebling der Region

Tel.: 06102 / 25 27 0

Mail: info@Plattenmann-gmbh.de



Wenn's mal brennt komm ich gerennt!



Wir machen das schon!

Komfort-Bad

Planung und Realisierung Ihres Traumbads
Bäder-Ideen für enge Raumverhältnisse
Barrierefreie Badgestaltung

Heizung

Wand-, Boden- und Deckenheizungen
Erweiterung und Instandsetzung
Speziallösungen und Alternativradiatoren
Heizkessel, Thermen u. Warmwasserbereiter

Installation

Wasser- und Gasleitungsinstallation
Instandsetzung und Wartungsarbeiten

Erneuerbare Energie

Solar-Anlagen und Wärmepumpen
Regenwassernutzungsanlagen
Wärmerückgewinnungsanlagen
Pelletheizungen
Hilfestellung zu Förderprogrammen

Bad+Art

Moderne Technik für Ihr Heim

Bahnhofstraße 2 · 63303 Dreieich · Tel.: 06074-861037 · www.bad-und-art.de

Da Sarino

Ristorante - Pizzeria
Am Sportplatz 1-3
63303 Dreieich-Offenthal

Telefon: 06074 - 70 347





Jugendfreizeiten – Reiselust und Abenteuer

Auf die Gestaltung der ein- bis zweiwöchigen Jugendfreizeit wurde in Offenthal schon immer großen Wert gelegt. So fand die erste Freizeit der Jugendwehr Offenthal im Rahmen der Jugendfreizeiten des Kreises Offenbach im Jahre 1969 in Seeheim an der Bergstraße statt. Im Jahr darauf weilte die Offenthaler Jugendwehr zusammen mit anderen Jugendwehren des Kreises Offenbach für zwei Wochen in der Jugendherberge Gersfeld in der Rhön. An diesem Ausflug nahmen erstmals auch Jugendliche des gemeinsamen Spielmannzuges der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain-Offenthal teil. Die Betreuung der Gruppe stand damals unter der bewährten Leitung von Ausbilder und Jugendleiter Hans Lotz und dessen Ehefrau.

Seit 1979 wurden jährlich, regelmäßig in den Sommerferien ein- bis zweiwöchige Freizeiten durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr Offenthal wechselte sich hierbei mit Fahrten im Inland und solchen ins nähere Ausland ab, so dass in den letzten Jahren Ziele wie Waging am gleichnamigen See in Bayern, die Ostseeinsel Fehmarn, aber auch das österreichische Milstatt und St.Tropez in Frankreich auf dem Programm standen.

Die jährlichen großen Freizeitveranstaltungen konnten mit Recht als Höhepunkte in der Jugendarbeit bezeichnet werden: Unterhaltung und Spaß bei Aktionen, Besichtigungen, Touren, gemeinsames Spielen und Schwimmen ließen jede Freizeit zu unvergesslichen Tagen werden. Jede Fahrt hatte ihren eigenen Reiz, immer gab es Neues zu erleben. Für die Jugendlichen sowie Betreuer ist das Leben im Zelt jedes Jahr eine tolle Erfahrung. Auch im Jubiläumsjahr 2013 wird auf eine Fahrt nicht verzichtet.



Sommerfreizeit in Brixen/Südtirol 1984 von links: Jugendleiter Friedrich Wilhelm Jansen, Jens Karl, Torsten Schmitt, Peter Wolf, Stefan Seibert, Carsten Münch, Heiko Reuling, Frank Kunth, Udo Lenhardt, Ingo Jung, Peter Kohl, Jugendleiter Rainer Gangnus, liegend: Stefan Gangnus und Gunnar Keinath.

WIR...

sind Offenthaler – fühlen uns unserem Stadtteil verbunden
 helfen Ihnen freiwillig – in jeder Notlage
 jederzeit – 24 Stunden an 365 Tagen, Notruf 112
 engagieren uns – 50 ehrenamtliche Frauen und Männer
 sind vielseitig – ob Manager, Zimmermann, Pilot, oder Student
 verbinden Generationen – von 17 bis 62 Jahren
 fördern die Jugendarbeit –
 mit Spiel, Sport, Spaß und jeder Menge Feuerwehrtechnik
 musizieren gemeinsam –
 zum Erlernen eines Instruments oder als Teil des Spielmannszugs
 Diese Mischung macht uns stark, im Einsatz und Vereinsleben



WIR...

sind Ihre Freiwillige Feuerwehr Offenthal

Feuerwehrverein
 Jens Baumgärtner
 Tel. 0172 6941065

Spielmannszug
 Klaus Zimmer
 Tel. 061 03 82694

Einsatzabteilung
 Markus Tillmann
 Tel. 0172 6948751

Jugendfeuerwehr
 Benjamin Schmidt
 Tel. 0177 3266231

www.feuerwehr-offenthal.de · www.jugendfeuerwehr-offenthal.de



Alle Jahre wieder – Kreisjugendfeuerwehrtag

Als fester Bestandteil der jährlichen Aktivitäten der Jugendwehr nahm die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag einen hohen Stellenwert ein. Im Rahmen dieses meist dreitägigen Zeltlagers beteiligten sich die Jungfeuerwehrmitglieder an den Wettkämpfen zum Erwerb der Leistungsspange – erstmals 1972 in Zellhausen. Seit dieser Zeit wurden fast jährlich Offenthaler Jungendfeuerwehrmitglieder mit der begehrten Auszeichnung für nicht immer einfache Prüfungen geehrt. Auftreten und Zusammenarbeit, theoretisches Wissen und praktisches Können sowie sportliche Leistungen beim 1500-Meter-Staffellauf, beim Kugelstoßen und bei der Schnelligkeitsübung (Schläuche auf Zeit korrekt auswerfen und kuppeln) standen auf dem Prüfungsprogramm. Im Idealfall bildete die Leistungsspange den krönenden Abschluss einer „Karriere“ in der Jugendfeuerwehr. Besondere Höhepunkte der Kreisjugendfeuerwehrtage waren aber auch die traditionellen „Lagerolympiaden“ sowie „Nachtrallyes“, bei welchen die Offenthaler nicht selten beachtliche Erfolge erzielen konnten.

Auch heute stellen die Kreisjugendfeuerwehrtage nicht nur ein weiteres Freizeitangebot dar, sondern sie dienen auch dem Kennenlernen von Kameraden aus anderen Jugendwehren sowie der Übung im fairen Wettkampf bei Sport und Spiel. Kameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl werden hierbei gestärkt.

Jungfeuerwehrmänner zeigen Humor

Ab 1978 ließ die Jugendwehr wieder eine alte Tradition der Feuerwehr aufleben: Mitglieder der Jugendwehr sorgten durch einstudierte Sketche und Vorträge bei den Familienfeiern



Feuerwehrball 1987, die Jugendfeuerwehr unterhält die Gäste mit einer Aufführung ihrer berühmten „Verrückten Schulklasse“.

am Ende eines jeden Jahres für Stimmung und Unterhaltung. Sie erzielten damit so viel Erfolg, dass sie nicht nur in das karnevalistische Programm verschiedener Feuerwehrbälle aufgenommen wurden, sondern auch als Vertreter der Kreisjugendfeuerwehr beim 20-jährigen Jubiläum der hessischen Jugendfeuerwehr 1984 im Taunus sowie am „Länderabend“ anlässlich des Deutschen Jugendfeuerwehrtages 1987 in Obertshausen mit ihrer „verrückten Schulklasse“ auftraten.

Heute gehört das Einstudieren von

Theaterstücken nicht mehr zum Programm und wäre neben den vielen anderen Aktivitäten wohl auch zu zeitintensiv.



Klaus Handler und Gerald Zimmer

Fliesen zum Wohlfühlen

- Fliesen
- Naturstein
- Betonwerkstein
- Mosaik

Von Ihrem Fachgeschäft verlegt

Hoffelner GmbH
Fliesenfachgeschäft



Tulpenstr. 8, 63303 Dreieich-Sprendlingen
Tel.: 06103-63631 Fax: 06103-64671
Mobil: 0163-6763850 www.hoffelnergmbh.de



Das Feuerwehrhaus wird zu klein

Trotz eines regen und vielfältigen Vereinslebens in unserem Stadtteil, von dem man meinen mochte, es hätte in Konkurrenz zur Jugendfeuerwehr gestanden, konnte die Feuerwehr Offenthal stets mit Stolz auf ein großes Interesse bei den Jugendlichen in Offenthal verweisen. Erstmals in der Geschichte der Jugendwehr musste im Jahr 1980, ein weiteres Mal im Jahr 1996, ein Aufnahmestopp erlassen werden, das erst Ende 1982 wieder aufgehoben werden konnte. Mit 30 Jugendlichen war eine Grenze erreicht worden, bei der eine fachliche und Erfolg versprechende Ausbildung innerhalb einer Freiwilligen Feuerwehr der Größenordnung Offenthals kaum noch gewährleistet werden konnte. Bis dahin lag die Mitgliederstärke der Jugendfeuerwehr fast immer bei über 20 Jugendlichen und damit über dem allgemeinen Durchschnitt im Kreis Offenbach.

Dritter Führungswechsel



Im Jubiläumsjahr 1988 wechselte die „Führungsmannschaft“ in der Jugendfeuerwehr zum dritten Mal. Dieter Zimmer stellte sich nach über zehnjähriger Tätigkeit nicht mehr als Jugendwart zur Wahl. Als Nachfolger wurde, der seit 1984 als Jugendleiter tätige, **Friedrich Wilhelm Jansen** bei der Jahreshauptversammlung gewählt. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte sich der Jugendleiter Rainer Gangnus (seit 1985). Für ihn rückten neue, junge, ebenfalls aus der Jugendwehr hervorgegangene Kameraden, nämlich Frank Kunth, Carsten Münch und Markus Tillmann nach. Weiterhin arbeiteten als Jugendleiter Holger Beck (seit 1984) und Stefan Jost (seit 1986) in der Jugendmannschaft mit.



Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr 1988: vorne: Jugendleiter Holger Beck, Friedrich W. Jansen, Jugendwart Dieter Zimmer; Jugendleiter Carsten Münch, hinten: Jugendausschussmitglieder Jörg Müller, René Kohl, Michael Kopp, Ingo Jung sowie die Jugendleiter Frank Kunth und Markus Tillmann



Jugendfeuerwehr im Jubiläumsjahr

Hinten v.l.: Mirco Ference, Vincenzo Pilato, Björn Jost, Boris Grundmann, Jan Reinelt (Jugendleiter);

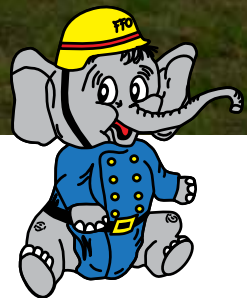
Mitte v.l.: Tobias Kündig (stv. Jugendwart), Fabian Neiß, Philipp Schröder, Andreas Wiezorek, Henrik Kaut, Tobias Graser, Simon Ehlers, Jan Six, Jens Röder, Paul Konrad, Tom Zimmer, Luca Reichhardt, Sebastian Beiermeister, Benjamin Schmidt (Jugendwart);

Vorne v.l.: Karsten Kaut, Fabian Ehlers, Felix Below, Lana Schürer, Til Wolfenstätter, Hanna Sprank;

Auf diesem Bild fehlen: Moritz Eisenbach, Pascal Koch, Maximilian Stock.



Jugendfeuerwehr
Offenthal





... vierlande bringt's

Erfolgs-Produkte für die Gastronomie

vierlande GmbH
Georgenhäuser Straße 16 · 64409 Messel
Telefon: 06159 - 91530 · Telefax: 06159 - 915333
messel@vierlande.de · www.vierlande-food-service.de



Sprechen Sie mit Ihrem Gastronomie-Fachberater über unser breitgefächertes Sortiment:

- **Frisch:**
**Geflügel - Fleisch - Wild - Pommes Frites - Wurst -
Molkereiprodukte - Fisch und Fischmarinaden**
- **Schockgefrostet:**
**Geflügel - Fleisch - Wild - Schalentiere - Gemüse -
Fertiggerichte - Kartoffelprodukte - Teigwaren**
- **Feinkost:**
Salate - Öle/Fette - Saucen - Dressings - Senf/Ketchup
- **Service- Artikel und Getränke**
- **Angebote für Imbiss- und Volksfestgastronomie**
- **Vermietung von Kühlwagen und Imbissgeräten**



Einsatzabteilung mit Ehren und Altersabteilung

Hinten v.l.: Sven Jany, Jens Baumgärtner, Mirco Ference, Benjamin Schmidt, Andreas Hohenstein, Marius Creter, Björn Jost, Alexander Stein, Patrick Degenkolb, Marco Seibert, André Vönhof, Katrin Gaubatz, Norbert Köppen, Isabel Kessler, Dominik Weilmünster, Maik Sommerlad (stv. Wehrf.); Mitte v.l.: Manfred Sommerlad, Birgit Lenhardt, Boris Grundmann, Vincenzo Pilato, Leon Hüttel, Mathias Draheim, Gino Kekert, G.-P. Seibert, Stefan Höhnle, Marius Napp, Dirk Lippisch, Dirk Fischer, Günther Juschus, K.-H. Seibert, Markus Tillmann (Wehrführer);



Vorne v.l.: Gerhard Hillerbrand, Dieter Zimmer, Ralf Gaubatz, Jan Reinelt, Torsten Schmitt, Timo Seibert, Werner Stroh, Alfred Volz, Philipp Weilmünster, Karl Köppen, Klaus Schönpflug, Rainer Kündig, Heinrich Lenhardt; Auf diesem Bild fehlen: Christian Baier, Dominik Dehm, Michael Hasenauer, Benedikt Held, Jonnas Herzmann, Robert Hildebrandt, Dennis Jany, Bianca Jung, Hendrik Krauß, Sebastian Krebs, Tobias Kündig, Udo Lenhardt, Carsten Münch, Christian Schmidt, Christian Schulze, Niklas Schütz, Bastian Seelinger, Jörg Seibert, Maximilian Ziegeler, Georg Lomb, Manfred Löh, Wilhelm Jost, Helmut Sommerlad.



Bei Berufsunfähigkeit sollten Sie eines nicht verlieren: Freude am Leben

VPV Berufsunfähigkeits-Schutz

Ihre Arbeitskraft ist ein wertvolles Gut.

Sichern Sie sich sofort und zuverlässig gegen die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit ab.

Besonders wichtig für alle nach 1961 Geborene, da für sie die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente gestrichen wurde.

Informationen erhalten Sie von:

Wolfgang Streck

An der Tränk 73 • 63303 Dreieich

Tel.: 0 60 74 / 6 64 55 • Wolfgang.Streck@vpv.de

VPV

Der Vorsorgeberater seit 1827



25 Jahre Jugendfeuerwehr

Das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr im Jahr 1988 wurde mit einem viertägigen Fest begangen. Im und um das Festgelände waren viele Attraktionen zu bestaunen. Neben feuerwehrtechnischen Ausstellungen und Übungen lud ein großer Vergnügungspark hinter dem Feuerwehrhaus zum Verweilen ein. Nach dem großen bunten Samstagabend mit „Gitti und Erika“ sowie dem „Isarexpress“, war bei dem großen Festzug am Sonntagmittag ganz Offenthal auf den Beinen.



Jugendfeuerwehr 1988: Jugendleiter Markus Tillmann, Frank Kunth, Carsten Münch; Jugendliche: Erik Grundmann, Marco Seibert, Ingo Jung, Jörg Müller, Michael Hasenauer, Michael Kopp, Jörg Seibert, Christian Schich, Carsten Minten, Rene Kohl, Mathias Schneider, Markus Gaubatz, Stefan Höhn, Jens Baumgärtner, Markus Juschus, Kai Huse, Christian Brotzki, Jugendwart F. W. Jansen, Jugendleiter Stefan Jost, Holger Beck.

Dreieichzeltlager

Im Jahr 1989 fand das Dreieichzeltlager aller Dreieicher Jugendwehren in Offenthal statt. Diese, für das Kennenlernen untereinander wichtige Veranstaltung, erlangte in den folgenden Jahren mit häufigerer Zusammenarbeit der Einsatzabteilungen der Stadt Dreieich einen hohen Stellenwert. Die bei solchen Veranstaltungen geknüpften Bekanntschaften erleichterten die Zusammenarbeit im späteren „Feuerwehrleben“. Die Dreieichzeltlager wurden bis heute in lockeren Abständen durchgeführt.

Vierter Führungswechsel

Im Jahr 1990 fand in der aktiven Wehr ein grundlegender Führungswechsel statt. Im Zuge der Trennung von Wehrführung und Vereinsvorsitz stellte sich Manfred Sommerlad nicht mehr als stellvertretender Wehrführer zur Wahl. Das Amt wurde vom, bis zu diesem Zeitpunkt als Jugendwart tätigen, Friedrich Wilhelm Jansen übernommen. Ihm folgte **Stefan Jost** als Jugendwart nach. Ihm zur Seite standen als





Hotel und Gaststätte
Offenthaler Hof
Inh. Familie Kachabia



- ***Fremdenzimmer***
- ***Gaststätte***
- ***Biergarten***

Mainzer Straße 6 · 63303 Dreieich-Offenthal
Telefon 0 60 74 / 84 10-0 · Telefax 0 60 74 / 84 10-10
info@offenthalerhof.de · www.offenthalerhof.de



Computer & Elektronik Shop Dreieich

Netzwerke · PC Reparaturservice · Unterstützung
der EDV Infrastruktur · Cat7 Verkabelungen
Vorortservice für Ihre EDV-Server-Client-Betreuung

Ihr kompetenter EDV-Service
Berater in Dreieich.

Frankfurter Str. 98 · 63303 Dreieich
Telefon 06103 388470 · Email edv@ceszeich.de



Jugendleiter: Holger Beck (seit 1985), Carsten Münch, Markus Tillmann, Frank Kunth (seit 1988), Jörg Seibert und René Kohl (beide seit 1991). Holger Beck beendete seine Jugendleitertätigkeit im Jahr 1992, Frank Kunth im Jahr 1993. Im Jahr 1995 kandidierten auch René Kohl und Markus Tillmann nicht mehr für das Amt als Jugendleiter. Hierfür rückte Jens Baumgärtner ins Team der Jugendfeuerwehr nach.

Kreisjugendfeuerwehrtage

In den Jahren 1995 (Götzenhain) und 2001 (Dreieichenhain) richteten die Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich gemeinsam den Kreisjugendfeuerwehrtag des Kreises Offenbach aus. Diese Veranstaltungen wurden von jeweils über 700 Teilnehmern besucht. Sie zeigten einerseits, dass die Zusammenarbeit zwischen Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr funktionierte, andererseits, dass auch die Kooperation der Wehren untereinander stimmte. Die bei solchen Veranstaltungen angefallenen Dienste und die Betreuung der Jugendlichen wären von den Jugendleitern ohne die tatkräftige Unterstützung durch Kräfte der Einsatzabteilung nicht zu bewältigen gewesen. Auch der logistische Aufwand einer solchen Veranstaltung überschritt bei Weitem die Möglichkeiten der einzelnen Stadtteilwehren der Dreieich.



Jugendfeuerwehr 1998, Jugendleiter oben sitzend: Dirk Lippisch, Yann Baumann, Jan Reinelt, Jens Baumgärtner (Jugendwart), Carsten Münch, Sven Jany, Birgit Lenhardt. Unten 2. Reihe v. l.: Sebastian Grashoff, Isabel Gaubatz, Katrin Gaubatz, Christof Schaffelt, Bastian Seelinger, Marius Creter, Mathias Neuwirth, Marius Napp, Alexander Napp, Thomas Luppert. Vorne v. l.: Kostja Podgorski, Alexander Sculteti, Michael Metzler, Mirko Ference, Björn Jost, Torsten Sass, Maik Zimmer.

**Ihr Partner
für Messebau
und Promotion!**

MSK
Messen · Ausstellungen · Kongresse



Messe Service Klepper GmbH / Telefon: 0 60 74/4 00 95-50
Werner-von-Braun-Straße 16 / Telefax: 0 60 74/4 00 95-55
63303 Dreieich-Offenthal / www.msk-klepper.de

AUTOHAUS
MILZETTI

Jeep®



Neu- und Gebrauchtwagen
Leasing • Leihwagen • Ersatzteile
Karosseriebau mit Einbrennlackierung

Mainzer Str. 46 • 63303 Dreieich-Offenthal
Tel.: 0 60 74-84 25-0 • Fax 0 60 74-84 25-45



PROFESSIONAL



Tankstelle, Shop & Waschanlage

Mainzer Str. 49 a
Tel.: 06074/8425 -30



www.autohausmilzetti.de



Fünfter Führungswechsel

Nachdem Stefan Jost im Jahr 1995 aus beruflichen Gründen von Offenthal wegziehen musste, versahen die zu diesem Zeitpunkt tätigen Jugendleiter Carsten Münch, Jörg Seibert und Jens Baumgärtner gemeinsam das Amt bis zu den Neuwahlen 1996 kommissarisch. Im darauf folgenden Jahr wurde Jugendleiter **Jens Baumgärtner** von der Mitgliederversammlung zum Jugendwart gewählt.



Verstärkung

Aufgrund eines großen Mitgliederzuwachses wurde im Jahr 1996 ebenfalls eine größere Zahl an Jugendleitern benötigt. In der Jahreshauptversammlung 1996 wurden daher Birgit Lenhardt, Dirk Lippisch und Yann Baumann von den Jugendlichen zu Jugendleitern berufen. Im Jahr 1997 folgte noch Sven Jany. Im Jahr 1999 wurde Jan Reinelt zum Jugendleiter gewählt, da Yann Baumann nicht mehr kandidierte. Der seit 1988 als Jugendleiter tätige Carsten Münch übernahm 2000 die Position des stellvertretenden Wehrführers und stand somit nicht mehr für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Auch Birgit Lenhardt und Dirk Lippisch legten 2001 ihr Amt nieder. Hierfür sprang im selben Jahr Maik Sommerlad ein; 2002 folgte Björn Jost.

Mitgliederentwicklung in den 90er Jahren

In den 90er Jahren erfuhr die Mitgliederentwicklung ein beständiges Auf und Ab. Nach einer Phase mit nur zehn Jugendlichen folgten solche, in denen die Aufnahmekapazität mit über 30 Jugendlichen wieder an ihre Grenzen stieß. In den letzten Jahren, von heute an gerechnet, war der Mitgliederstand mit beständig über 20 Jugendlichen auf einem erfreulich hohen Niveau.

Im Jahr 1996 traten zum ersten Mal in der Geschichte der Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal auch zwei weibliche Mitglieder ein. Bis dahin hatte es für die traditionell doch vorwiegend männlich geprägte Feuerwehr nur in der Einsatzabteilung ein weibliches Mitglied gegeben. Beide 1996 eingetretene Mädchen sind mittlerweile der Jugend entwachsen und aktiv in der Einsatzabteilung tätig. Auch im Jubeljahr 2013 zählt die Jugendfeuerwehr wieder zwei weibliche Mitglieder, welche die Jungs ordentlich auf Trab halten.

110-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal 1996

Selbstverständlich unterstützte die Jugendfeuerwehr die Feierlichkeiten zum 110-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal tatkräftig. Vom Verteilen der Werbung im Vorfeld, Einweisungs- und Absperrendiensten während der Veranstaltung bis zum Einsammeln der Festbäume waren die Jugendlichen aktiv. An einem Stand wurden zusätzlich Feuerwehrutensilien verkauft. Der Erlös kam dem „Verein Krebskranker Kinder Frankfurt e.V.“ zugute, in dem die Offenthaler Jugendfeuerwehr seit dem Fest 1988 förderndes Mitglied war.



Der Hofladen bietet:

***Rind- u. Schweinefleisch
frische u. geräucherte Wurst***

aus eigener Schlachtung

***frische Hähnchen
Eier aus Bodenhaltung***

...außerdem:

***Planwagenfahrten
für alle Gelegenheiten***

und

Hochzeits-Kutschfahrten

**63303 Dreieich-Offenthal, Bahnhofstr. 24, Tel. 06074 - 54 51
www.hofladenkoeppen.de
e-mail: alfred.koeppen@arcor.de**



Zweite Uniform

Nach über 30 Jahren zeigten sich die Jugendlichen 1996 erstmals während der Festlichkeiten mit neuen modernen Uniformen. Die seit 1963 getragenen „Blauröcke“ wurden durch zeitgemäße Uniformen mit neuem Schnitt und, zur besseren Sichtbarkeit, mit Reflektorstreifen sowie orange abgesetzten Schultern ersetzt. Das „Schiffchen“ musste dem Schutzhelm weichen, da man längerfristig auf eine separate Ausgelineuniform für Jugendliche verzichtete.



Freizeitgruppe 1997 beim Besuch der Firma Rosenbauer in Linz (Österreich)

Im Jahr 1997 führte die Sommerfreizeit zum zweiten mal auf den Campingplatz in Waging am See. Bis heute war der kleine Ort in Bayern das meistbesuchte Ferienziel der Jugendfeuerwehr Offenthal.

Die Jahrtausendwende

Im Jahr 2000 veranstalteten die fünf südhessischen Kreise Bergstraße, Groß-Gerau, Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis und natürlich Offenbach das so genannte „Megazeltlager“ mit über 3500 Teilnehmern. Im Zuge dieses verlängerten Wochenendes wurde, neben vielen weiteren Programmpunkten, mit über 600 C-Strahlrohren die größte Wasserwand der Welt aufgestellt, welche einen offiziellen Eintrag ins „Guinness Buch der Rekorde“ erhielt. Auch viele Offenthaler Jugendliche waren nach diesem Rekord zwar nass, aber stolz auf das Geleistete. Dieses Großereignis sollte sich im Jahr 2007 an gleichem Ort wiederholen.



Weltrekord im Aufstellen einer Wasserwand anlässlich des Megazeltlagers im Jahr 2000

Strom, Gas, Wasser und noch **viel mehr ...!**

Wir machen das!



www.stadtwerke-dreieich.de



Sechster Führungswechsel

Im Jubiläumsjahr 2003 legte Jens Baumgärtner nach 7-jähriger Tätigkeit das Amt des Jugendwartes nieder. Nachfolger wurde **Maik Sommerlad**, der, wie alle seine Vorgänger, die Jugendfeuerwehr durchlaufen hat. Jörg Seibert, Sven Jany, Jan Reinelt, Björn Jost sowie der bisherige Jugendwart Jens Baumgärtner komplettieren die Crew der Jugendfeuerwehr Offenthal im Jubiläumsjahr.



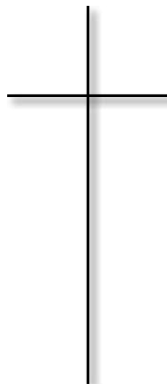
Das Festwochenende zum 40-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr war ein großer Erfolg. Durch das tolle Engagement aller Helfer aus Einsatzabteilung, Jugendwehr, Ehren- und Altersabteilung sowie Verein konnten wir drei schöne Tage mit musikalischen Darbietungen, feuerwehrtechnischen Übungen und vielen Highlights für Kinder mit unseren Gästen erleben.



Jugendfeuerwehr im Jahr 2003: von links Jugendleiter Björn Jost, Jugendwart Maik Sommerlad, Tom Nau, Benjamin Schmidt, Alexander Palesch, Tobias Kündig, Marco Lehr, Maxi Ziegeler, Kevin Braig, Daniel Ebel, Jan Hochberger, Dennis Asche, Benedikt Held, Marcel Reitz, Benjamin Hoffmann, Jugendleiter Sven Jany, Jörg Seibert, Jens Baumgärtner. Auf dem Bild fehlen: Jugendleiter Jan Reinelt, Fernando Giardulo, Georg Brittner, Kevin Wey.

Neben den Aktivitäten rund um das Jubiläum, stand das Jubiläumsjahr 2003 ganz im Zeichen der Intensivierung der Beziehungen zu Jugendfeuerwehren aus den Nachbarstädten. Im Zuge des Kreisjugendfeuerwehrtages unterstützte unsere Jugendwehr die Freiwillige Feuerwehr Urberach tatkräftig bei der Planung und Durchführung der Kinderolympiade. Geprägt durch diese gute Zusammenarbeit, entschloss man sich im Herbst des Jahres ein erstes gemeinsames Berufsfeuerwehr-Wochenende durchzuführen. Bei der Planung konnte auf die Erfahrung der Urberacher Jugendleiter zurückgegriffen werden. An einem Samstags schlugen hierfür 8 Jugendliche ihr Lager im Schulungsraum in Offenthal auf. Über die Musikanlage wurden die jungen Einsatzkräfte mit Alarm und Durchsagen zu diversen Übungseinsätzen gerufen. Die Einsätze variierten von Katze vom Baum retten, über das beseitigen einer Ölspur, bis zu einem Wohnungsbrand mit verletzten Personen. Da die

Totenehrung



*Wir
gedenken
unserer
verstorbenen
Vereinsmitglieder*

FESTSCHRIFT zum 50-jährigen Bestehen

Festtage vom 23. – 25.08.2013

Festplatz am Feuerwehrhaus

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr
Dreieich-Offenthal

Werbung: Manfred Sommerlad
Satz: Birgit Lenhardt

Redaktion
und Inhalt: Maik Sommerlad,
Jan Reinelt,
Jens Baumgärtner

Druck: Onlineprinters GmbH
Auflage: 4000 Stück

Fotos und Quellen: Vereinschronik 1978,1988,
2003, Vereinsarchiv

Redaktions-
schluss: 25. Mai 2013



Jugendwehr Urberach zur gleichen Zeit Dienst hatte, kam es zur gemeinsamen Alarmierung zu einem Verkehrsunfall und zur gemeinsamen Abschlussübung in einer Urberacher Grundschule. Dieses Berufsfeuerwehr-Wochenende legte den Grundstein für weitere Veranstaltungen dieser Art, ausgedehnt auf die Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich und Urberach, die seitdem alle 2 Jahre durchgeführt werden. Auf die positiven Erfahrungen in den gemeinsamen Übungen können sich die Jugendlichen und Jugendleiter auch im späteren Einsatzdienst stützen. Aber nicht nur die feuerwehrtechnische Zusammenarbeit steht regelmäßig auf dem Plan. Die Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich treffen sich alle 2 Jahre zu einem Dreieich-Zeltlager sowie jährlich zu einem Tagesausflug wie z. B. Besuchen in verschiedenen Vergnügungsparks.

Da die Koordination der vielen gemeinsamen Termine immer zeitaufwendiger wurde, beschäftigten sich die Jugendwarte, Jugendleiter sowie der stellvertretende Stadtbrandinspektor, der sich bis dato innerhalb der Organisation Feuerwehr Dreieich um die Belange der Jugendfeuerwehren kümmerte, mit der Frage nach Entlastung. Ein neues Amt wurde in die Satzung aufgenommen: Der Stadtjugendfeuerwehrwart.

Im Jahr 2005 war es dann soweit. Jens Baumgärtner und Pasquale Bonifer, ehemalige Jugendwarte der Feuerwehren Offenthal und Sprendlingen, wurden auf der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich zu den beiden ersten Stadtjugendfeuerwehrwarten der Stadt Dreieich gewählt.

Jens Baumgärtner schied dadurch als Jugendleiter in Offenthal aus und wurde für seine Verdienste und die insgesamt 10-jährige Tätigkeit in der Jugendarbeit mit der silbernen Florian-Medaille der hessischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Sven Jany musste aus beruflichen Gründen ebenfalls sein Amt als Jugendleiter niederlegen.

Seifenkistenrennen

Eine alte Tradition wieder auferstehen lassen war das Motto am 17. September 2005. An diesem Tag beteiligte sich die Offenthaler Jugendwehr wieder am Seifenkistenrennen der Kreisjugendfeuerwehr Offenbach. Die Ausrichtung dieses Rennens übernimmt schon seit vielen Jahren die Jugendfeuerwehr Urberach. Trotz der in die Jahre gekommenen Seifenkiste konnten sich die Fahrer von Jahr zu Jahr steigern und so wurde im Jahr 2012 der 3. Platz belegt.



An der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Offenthal im Jahr 2006 wurde Tobias Kündig als neuer Jugendleiter in das Betreuerteam gewählt.



fertig Gartenbau

Pflanzen- und Gartenpflege

Dieburger Straße 61 | 63303 Dreieich | Tel 0171-2814165

www.gartenbau-fertig.de

Wir bringen Wasser dorthin wo sie es haben wollen



Bewässerung - Dienstleistung
Reinigung

Rudolf Jost

0171/6211563 Info@RudolfJost.de



In der Satzung der Jugendfeuerwehren ist das Amt eines stellvertretenden Jugendwartes vorgesehen, welcher den Jugendwart bei Abwesenheit in den Gremien der Stadt und der Offenthaler Wehr vertritt. Im Jahr 2006 entschloss sich die Jugendfeuerwehr diese bis dato nicht vergebene Funktion erstmals zu besetzen. In der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung wurde Björn Jost zum ersten stellvertretenden Jugendwart der Jugendfeuerwehr Offenthal gewählt.

Der langjährige Jugendleiter Jörg Seibert legte im Jahr 2007 sein Amt nach 16 Jahren nieder. Für seine langjährige, tatkräftige Mitarbeit erhielt er die silberne Florian-Medaille der hessischen Jugendfeuerwehr. Jörg Seibert war in seiner Dienstzeit federführend für Planung der Freizeitfahrten und Verpflegung während diesen verantwortlich. Benjamin Schmidt kam als neuer Jugendleiter hinzu.



Tagesausflug 2007 Movie Park Germany

Die Früchte aus der Zusammenarbeit mit den Dreieicher Jugendfeuerwehren konnten im Jahr 2007 mit der erfolgreichen Teilnahme einer gemischten Dreieicher Gruppe an der Leistungsspangenaufnahme geerntet werden. Für diese höchste Auszeichnung innerhalb der Jugendfeuerwehr funktionierte eine Gruppe aus verschiedenen Dreieicher Jugendwehren zusammen als Team und bestand diese mit einer sehr guten Gesamtnote. Seitdem gab es bis heute drei weitere bestandene Leistungsspangenaufnahmen für Dreieich, alle samt mit gemischten Teams.

Im Jahr 2008 wurden Maik Sommerlad als Jugendwart und Björn Jost als dessen Stellvertreter im Rahmen der Jahreshauptversammlung bestätigt.

2008 stand für die Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich und somit auch für die Jugendfeuerwehr Offenthal außerdem eine weitere Großveranstaltung auf dem Programm. Der Kreisjugendfeuerwehrtag mit über 700 Teilnehmer wurde in Dreieich ausgerichtet. An drei Tagen wurde am Schwimmbad in Sprendlingen gezeltet und viele schöne Stunden mit Sport, Spiel, Wanderungen und vielem mehr verbracht. Hierbei konnte die Jugendfeuerwehr Offenthal wieder auf eine breite Unterstützung der eigenen Jugendlichen, deren Elternschaft und Einsatzabteilung zählen ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Das 45-jährige Bestehen unserer Jugendfeuerwehr feierten wir am 23. und 24. August 2008. Eröffnet wurde die Feier am Samstag mit einer Brandangriffsübung der Jugendwehr. Am Abend spielte die Countryband rund um Charly und seine Outlaws. Weitere Programmpunkte wie die Kinderolympiade, ein Luftballonwettbewerb zugunsten des Vereins Krebskranker Kinder und eine zweite Schauübung unter Einsatz der Drehleiter sowie die Betreuung der Fahrzeugausstellung hielten die Jugendwehrleute mächtig auf Trab.



RGS-SEIPP GmbH
GEBÄUDEDIENSTE

Wir über uns



Unterhaltsreinigung



Glasreinigung



Teppichreinigung



Hausmeisterdienste



Pflege von Grünanlagen



Industriereinigung



Logistik



Regalservice



Winterdienst



Entsorgung

Familiengeführter mittelständiger Dienstleistungsbetrieb in dritter Generation, seit 1955.

Standort im Zentrum des Rhein-Main Gebietes.

Mehrere hundert Mitarbeiter betreuen über 500 Firmen in den unterschiedlichsten Leistungsbereichen.

Eine breite kundenorientierte Dienstleistungspalette ergänzt durch Leistungsbereiche von Netzwerkpartnern.

Über Jahrzehnte gewachsene qualifizierte Mitarbeiterstruktur.

Mehrere Handwerksmeister strukturieren und kontrollieren die Arbeiten.

D-63128 Dietzenbach
Justus-von-Liebig-Str. 33
www.rgs-seipp.de

Telefon (0 60 74) 85 27-0
Telefax (0 60 74) 85 27 86
info@rgs-seipp.de



Am Ende des Jahres bewegte sich der Mitgliederstand auf ein Langzeithoch von 26 Jugendlichen. Unterstützung bekam das Ausbilderteam im Jahr 2009 durch Tobias Beck als weiteren Jugendleiter. In diesem Jahr erhielten die Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich Zuwachs. Die Jugendfeuerwehr Götzenhain wurde als fünfte Stadtteiljugendwehr gegründet.

Tobias Beck legte sein Amt an der Jahreshauptversammlung im Jahr 2011 aus beruflichen Gründen nieder. Für ihn wurde Vincenzo Pilato als neuer Jugendleiter gewählt. Am 02. April wurden die Offenthaler zur Gemeinschaftsübung des Bezirks Mitte eingeladen. Ein angenommener Flugzeugabsturz fand im Industriegebiet in Urberach statt. Unsere Gruppe wurde dort zur Brandbekämpfung eines abgerissenen Triebwerks, simuliert durch einen brennenden Container, eingesetzt. Als angrenzende Nachbarwehr und durch die jahrelange Freundschaft zur Jugendfeuerwehr Urberach haben wir als einzige Jugendwehr des Bezirks West daran teilgenommen.

Durch das angehende Jubiläum der Feuerwehr Offenthal zum 125 jährigen Bestehen, fiel die jährlich stattfindende Sommerfreizeit im Jahr 2011 nur einwöchig aus. Trotzdem war sie eine erfreuliche Abwechslung - zum ersten Mal seit 1986 gingen die Jugendwehren aus Offenthal und Sprendlingen gemeinsam auf Reisen. Ziel der Fahrt war das nahe gelegene Kirchheim bei Fulda. Auf einem Campingplatz mit angrenzender Wasserskianlage wurden in vier Zelten sechs schöne Tage verbracht.

Im Jahr 2012 fällt wegen mangelndem Ausrichter zum ersten Mal der Kreisjugendfeuerwehrtag aus. Um den Jugendlichen doch noch ein Wochenende im Zelt anbieten zu können, wurde mit den anderen Jugendfeuerwehren der Stadt Dreieich ein Dreieichzeltlager durchgeführt. Dieses führte alle Stadtteile am Wochenende des 24. August für 3 Tage auf den Campingplatz der hessischen Jugendfeuerwehr nach Lorra/Kirchvers. Insgesamt 30 Jugendlichen und 10 Betreuern hatten viel Spaß und konnten sich einmal mehr besser Kennen lernen.

Siebter Führungswechsel

Im Jubiläumsjahr 2013 wurden der bisherige Jugendwart Maik Sommerlad zum stellvertretenden Wehrführer und sein Stellvertreter Björn Jost zum stellvertretenden Vereinsvorsitzenden gewählt. Aus diesem Grund standen Sie nach 10 jähriger Amtszeit nicht mehr als Jugendwarte zur Verfügung. An der Jahreshauptversammlung der aktiven Wehr wurden **Benjamin Schmidt** als neuer Jugendwart und Tobias Kündig als dessen Stellvertreter gewählt. Björn Jost, Jan Reinelt, Enzo Pilato und Boris Grundmann komplettieren, unterstützt durch Mirko Ferenc, das Team der Jugendfeuerwehr.



Pflasterarbeiten • Zäune • Pflanzungen • Gartengestaltung + -Pflege • Holzterrassen



EHLERS



Meisterbetrieb

Im Stadtgässchen 1a
63303 Dreieich

Garten- und Landschaftsbau

☎ 06074/53 94

www.garten-ehlers.de



Kurt Lenhardt Bedachungen

Kabelstraße 1
63303 Dreieich
Tel.: 06103 - 8 62 07

**Bauspenglerei
Sanitärinstallationen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Dachflächenfenster
Flachdächer**

Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Faserzement

Dachziegelwerke NELSKAMP

Aus Ton, aus Beton, aus Erfahrung



50 Jahre Jugendfeuerwehr – ein Erfolg für die Offenthaler Feuerwehr !!!

Dass die bis dahin 40-jährige Jugendarbeit erfolgreich gewesen war, ließ sich leicht an einem konstant hohen Interesse für die Jugendabteilung der Wehr ablesen, welches sich in den Mitgliederzahlen widerspiegelte. Es zeigte sich aber auch besonders darin, dass über 80% der aktiven Wehrleute, sowie die damalige Wehrführung, aus der Jugendfeuerwehr hervorgegangen waren. Und daran hat sich bis zu jetzigen Zeitpunkt nichts geändert. Die meisten der hunderten von betreuten Jugendlichen, die heute nicht mehr aktiv sind, sind der Feuerwehr als passive Vereinsmitglieder verbunden geblieben.

Die Tatsache, dass fast alle „Ehemaligen“ heute gerne an ihre Zeit in der Jugendfeuerwehr zurückdenken, zeigt, dass die investierte Zeit und Arbeit in die Jugendfeuerwehr nicht umsonst gewesen war.

Jugendarbeit in der Feuerwehr – Aufgabe und Auftrag

Neben dem ursprünglich vorrangigen Ziel der Nachwuchsförderung hatte sich in den letzten 20 Jahren immer mehr der Gedanke durchgesetzt, dass die Jugendarbeit in der Feuerwehr nicht nur auf ein ganz bestimmtes Interesse, nämlich das der Feuerwehr, ausgerichtet sein dürfte. Daher sollte die pädagogische Arbeit in der Wehr so angelegt werden, dass sie sich für den Jugendlichen auch dann noch von Vorteil erweisen würde, wenn er einmal die Feuerwehr verließ. Unter diesem Gedanken wurden von den Dachorganisationen der örtlichen Jugendwehren, der Hessischen und der Deutschen Jugendfeuerwehr, in den letzten Jahren die Schwerpunkte immer stärker auf die Bildungs- und Erziehungsarbeit gelegt. So wurden nicht nur auf Kreisebene, sondern auch auf Landesebene Lehrgänge, sowohl für die Ausbildung der Jugendwarte und -leiter, als auch zu Bildungs- und Freizeitangeboten für die Jugendlichen durchgeführt. Hierzu gründete die Hessische Jugendfeuerwehr in Cappel bei Marburg ein eigenes Ausbildungszentrum, welches auch heute vorrangig die Aufgabe hat, allen in der Jugendfeuerwehrarbeit Tätigen, Hilfe und Informationen für ihre Arbeit zu geben.

Die Arbeit des Zentrums umfasst die pädagogische Ausbildung, den Bereich der allgemeinen Jugendarbeit, Rechte und Pflichten und die theoretisch- und praktisch-technische Ausbildung. Auch von Jugendleitern aus Offenthal wurden diese Angebote in den letzten Jahren oft wahrgenommen. Jugendfeuerwehrarbeit sollte sich vor allem an den Interessen und Bedürfnissen ihrer jugendlichen Mitglieder orientieren. Die Jugendlichen sollten die Möglichkeit haben, das Programm ihrer Arbeit und die Form der Erarbeitung selbst zu bestimmen.



Henning Jost



Das Erreichte sollte gut abgesichert werden. Dazu bedarf es eines starken und zuverlässigen Partners, der sich in allen Versicherungsfragen auskennt.

Wir, die Versicherungsbüro Nees GmbH, sind mit unseren 12 Mitarbeitern seit 1958 im gesamten Rhein-Main-Gebiet tätig.

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratung und Betreuung durch unsere persönlichen Ansprechpartner vor Ort sowie schnelle und unkomplizierte Schadenregulierung.

Nutzen Sie unseren umfassenden und kostenlosen Versicherungs-Check für eine objektive Beurteilung Ihrer bestehenden Versicherungen.

Profitieren Sie von unseren individuellen Empfehlungen vor Vertragsabschluß und der laufenden Überwachung Ihres Versicherungsschutzes. Sparen Sie durch unsere regelmäßige Marktanalyse und wählen Sie die günstigste Versicherungsgesellschaft für ein optimales Preis-Leistungsverhältnis.

Büro: 06029/9737-31 · Privat: 06074/6986-66

Henning.Jost@Nees-Versicherungen.de · www.Nees-Versicherungen.de

Der Steuerberater in Ihrer Nähe!

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Matthias Würz

Steuerberater

Eifelstraße 18
63303 Dreieich-Offenthal

Telefon: 06074 876970

Telefax: 06074 876979

E-Mail: matthias-wuerz@t-online.de



- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Beratung



Was sollte die Jugendfeuerwehr den Jugendlichen vermitteln, was anbieten?

- Feuerwehrtechnik in Form von Übungen und theoretischer Ausbildung
- Kameradschaft und Solidarbewusstsein in Form von Toleranz gegenüber Einzelnen und Gruppen, Zuverlässigkeit, gegenseitiger Unterstützung, Fairness und Vertrauen
- Teamwork beim gemeinsamen Lösen gegebener Problemstellungen
- Geselligkeit bei gemeinsamen Spielen und Gesprächen
- Abenteuer und Aktion bei Zeltlager und Fahrten
- Kontakte zu anderen Jugendlichen bei allen Aktivitäten
- Vertrauen und Verständnis bei Schwierigkeiten und Problemen

Diese Aufzählung ließe sich noch weiter fortführen. Auch die Befähigung zur Beteiligung an demokratischen Prozessen gehört mit dazu. So wählen die Jugendlichen einen Jugendausschuss, bestehend aus Gruppensprecher, Stellvertreter, Schriftführer, Kassenwart und Kassenprüfer. Auch die Jugendleiter werden jährlich von den Jugendlichen gewählt. Zum demokratischen Prozess gehört aber auch die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen, die Regeln der Mitbestimmung anzuerkennen sowie eigene Kritikfähigkeit zu erlernen.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Erziehung zur Hilfsbereitschaft, die nicht nur mit dem „Dienst am Nächsten“ erschöpft sein sollte.

Die Ausbildung der Jugendlichen ist sicherlich mit der Herabsetzung des Eintrittsalters von 12 auf 10 Jahre ab 1988 nicht einfacher geworden. Noch größere Altersunterschiede, bei einer Spanne von zehn bis siebzehn Jahren, mit all den unterschiedlichen Problemen und Schwierigkeiten stellen immer auch größere Anforderungen an die Betreuer und Verantwortlichen.

Die Jugendarbeit ist eine wichtige, aber vor allem auch interessante Arbeit. Sie ist aber auch Aufgabe; sie verlangt persönlichen Einsatz, Interesse, Idealismus, Verantwortungsbereitschaft, Kameradschaft und vor allem Verständnis für die Jugendlichen. Diesen Anforderungen hat sich die Freiwillige Feuerwehr Offenthal seit nunmehr 50 Jahren gestellt. Für alle Beteiligten, Jugendliche und Betreuer, stellen die Jahre in der Jugendfeuerwehr eine unvergessliche Zeit dar, an die jeder einzelne mit Freude und Stolz zurück denkt.

KURT BREMER

Modernes Raumdesign

Schöner Wohnen, Schenken & Einrichten

Verkauf, Beratung u. Verarbeitung im Textilbereich

Wohnraumtrends unserer Zeit

Kurt Bremer in Dreieich-Offenthal verwirklicht Wohnwünsche

Kurt Bremer kennt alle Wohnraumtrends unserer Zeit - und kann sie auch verwirklichen. Denn der junge Offenthaler orientiert sich europaweit auf den führenden Fachmessen und präsentiert dann die Muster der Spitzenhersteller in seinen über 200 Quadratmeter großen Schauräumen an der Bahnhofstraße 49 in Dreieich-Offenthal. Kurt Bremer hat moderne Design-Vorschläge nicht nur für Wohn- und Schlafräume parat, nein auch Bäder gestaltet er ganz individuell. Tolle Dekostoffe, echte Teppiche - aus dem Orient und von bekannten Designern - aber auch Teppichböden, Tapeten, Jalousien oder Möbelstoffe. Und jede Menge hochwertiger oder auch lustiger Ausstattungsstücke - Bremer hat das alles. Mit seinem qualifizierten Mitarbeiterteam sorgt er auch für die prompte und fachgerechte Verarbeitung der wertvollen Materialien, Bremer's Angebot geht weit über die übliche Wand- und Bodengestaltung hinaus: Zu seinem Baddesign gehören auch schicke Bademäntel und flauschige Badetücher. Bremer's Sortiment wird rund durch eine Vielzahl von Geschenkartikeln - alle mit dem geschmackvollen Raumdesign verbunden - wie man sie sonst nur in den feinen Citylagen der Großstädte erwartet.

Öffnungszeiten:

Di. 14.30 - 18.30 Uhr

Do. 14.30 - 18.30 Uhr

Fr. 14.30 - 18.30 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Bahnhofstr. 49

63303 Dreieich-Offenthal

Telefon: (06074) 862073

Telefax: (06074) 862075

E-Mail: k.bremer-raumdesign@t-online.de

Mobile: 0170-3023058



200 qm Ausstellungsfläche

Accessoires	Jalousien
Einrichtungsgegenstände	Lamellen
Dekostoffe	Tapeten
Gardinen	Teppichböden
Möbelstoffe	Seal-Kokos-
Sonnenschutzanlagen	Teppiche
	Design-Teppiche
	Badzubehör im Textilbereich



Jugendfeuerwehr Offenthal

- Feuerwehrtechnische Ausbildung
Praxis, Theorie, Erste Hilfe



**Für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren,
jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr
im Feuerwehrhaus**

MORGEN & JUNG

MORGEN & JUNG VERSICHERUNGSMAKLER GMBH



...immer auf Ihrer Seite!

Wir betreuen und verwalten Ihre Versicherungsverträge
und bearbeiten für Sie Ihre Schadensangelegenheiten.
Selbstverständlich kostenfrei!

Wir sind Ihr Partner in Dreieich für:



Borngartenstr. 10
63303 Dreieich

06074/48163 0
info@morgenundjung.de



Jugendfeuerwehr Offenthal

- Allgemeine Jugendarbeit
Sport, Spiel, Werken



Container Dienst Dreieich

Totzek GmbH



Ihr Abfall ist unser Fall

*Abfallberatung
Abfallverwertung
Abfallentsorgung*

Containerdienst

*Demontage / Abbruch
Metall- und Schrotthandel*

Entsorgungsfachbetrieb § 52 KrW-/AbfG.

Daimlerstraße 7 • 63303 Dreieich/Dreieichenhain
Tel.: 0 61 03 / 3 79 06 - 0 • Fax: 0 61 03 / 3 79 06 - 16

mailbox@containerdienst-dreieich.de
www.containerdienst-dreieich.de



Jugendfeuerwehr Offenthal



- Zeltlager und Ausflüge
Sommerfreizeit,
Kreisjugendfeuerwehrtag





Elektro- und EDV-Anlagen-Technik

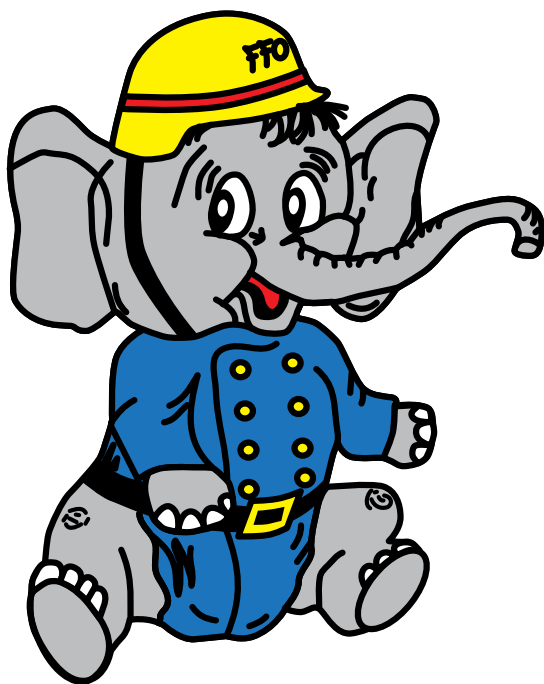
- ***Beratung***
- ***Planung***
- ***Verkauf***
- ***Installation***

***Elektro Thuy
Siemensstraße 20
63303 Dreieich
Telefon (06103) 98440
Telefax (06103) 984498***



Jugendwarte	Beginn der Amtszeit	Ende der Amtszeit
† Haller, Rudi	1963	1973
Sommerlad, Manfred	1973	1978
Zimmer, Dieter	1978	1988
Jansen, Friedrich W.	1988	1990
Jost, Stefan	1990	1996
Baumgärtner, Jens	1996	2003
Sommerlad, Maik	2003	2013
Schmidt, Benjamin	2013	heute

Jugendleiter	Beginn der Amtszeit
† Demel, Siegfried	1963
Schönpflug, Klaus	1964
† Lotz, Hans	1966
Seibert, Georg-Philipp	1968
Sommerlad, Manfred	1970
Zimmer, Dieter	1976
Fertig, Volker	1978
Hillabrand, Gerd	1978
Löhr, Peter	1978
Reuling, Armin	1978
Tillmann, Peter	1978
Beck, Holger	1984
Jansen, Friedrich W.	1984
Gangnus, Rainer	1985
Jost, Stefan	1986
Kunth, Frank	1988
Münch, Carsten	1988
Tillmann, Markus	1988
Kohl, René	1991
Seibert, Jörg	1991
Baumgärtner, Jens	1995
Baumann, Yann Patrick	1996
Lenhardt, Birgit	1996
Lippisch, Dirk	1996
Jany, Sven	1997
Reinelt, Jan	1999
Sommerlad, Maik	2001
Jost, Björn	2002
Kündig, Tobias	2006
Schmidt, Benjamin	2007
Beck, Tobias	2009
Pilato, Vincenzo	2011
Grundmann, Boris	2013



Norbert Kalusa

Philipp-Bitsch-Straße 7
63303 Dreieich-Offenthal
Telefon 0 60 74 / 6 73 51
Telefax 0 60 74 / 6 63 81



Ihr Meisterbetrieb für

- **Badsanierung**
- **Gas- und Wasserinstallation**
- **Heizungsbau (Öl und Gas)**
- **Solaranlagen**
- **Erd- und Luftwärmepumpen**
- **Holz- und Pelletsheizung**

Neuanlagen und Kundendienst



Fachpraxis für Krankengymnastik

Heidmann+Frank

Praxis für Physiotherapie

Therapie – Rehabilitation – Training – Prävention

”Bewegung – ein Stück Lebensqualität”

Telefon 06074/7284595 · Fax 06074/7284594
Behringstr. 5 · 63303 Dreieich-Offenthal · www.praxisdreieich.de · info@praxisdreieich.de



Alles für die Schule, Geschenkartikel,
Hermes-Paketshop, Lotto, Papeterie,
Reinigung, RMV-Fahrkarten, Schreibwaren,
Tabakwaren, Zeitschriften.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Borngartenstraße 9 · 63303 Dreieich-Offenthal
Telefon und Fax (0 60 74) 6 89 64



Du suchst neue Herausforderungen?

Wir suchen noch Verstärkung!



Unser herzlicher Dank, gilt allen Firmen und Geschäftsleuten, die uns mit einer Anzeige unterschützen und die Erstellung dieser Festschrift ermöglicht haben. Wir bitten Sie diese Unternehmen bei ihren Einkäufen und Erledigungen zu berücksichtigen.

Mehr Informationen unter:

www.Feuerwehr-Offenthal.de



Ist doch klar, dass Sie auch beim Geld
nichts anbrennen lassen.

 Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Überall in unserem Land sind Berufs- und freiwillige Feuerwehren ständig einsatzbereit, um Werte und körperliche Unversehrtheit erfolgreich zu sichern. Wer so engagiert ist, sollte auch bei seinen Geldangelegenheiten nichts anbrennen lassen. Kommen Sie deshalb gleich zu Ihrer Sparkasse. Hier erwarten Sie engagierte Kundenbetreuer mit heißen Tipps für Ihre ganz persönlichen, Erfolg versprechenden finanziellen Einsätze. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle, Telefon 06182 9250, info@sls-direkt.de und unter www.sls-direkt.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.